

# GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen  
Randegg, Bietingen, Ebringen

30. Jahrgang | Nr. 49 | 8. Dezember 2022

## :aktuell

## »Rappelvoll« auf dem Rathausplatz

### Stop-and-Go mal gut, es war viel Bewegung auf dem Adventszauber

Zum ersten Mal fand der ehemalige Gottmadinger Weihnachtsmarkt mit neuem Konzept als »Adventszauber Gottmadingen« statt. Und das Ergebnis spricht für sich.

**Gottmadingen** (md). Am 1. Dezember leuchteten auf dem Gottmadinger Rathausplatz nicht nur die Lichterkerzen, sondern auch die vielen Kinderaugen. Denn mit dem neuen Konzept, das der Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Gottmadingen erarbeitet hat, erhielten die Kinder einen mit dem Gottmadinger Logo bedruckten Stoffbeutel und eine Stempelkarte. Mit dieser »Schatzkarte« gewappnet, konnten sich die Kinder an verschiedenen Ständen eine Kleinigkeit abholen und so ihren Beutel mit Geschenken füllen. »Fette Beute« hörte man da den ein oder anderen Knirps ausrufen. Und die Eltern, die ihre Kleinen während der Geschenkejagd begleiteten, konnten so den Adventszauber genießen und das große Angebot erkunden. Von edlem Geschmeide, hochwertiger Drechselarbeit, Gewürzen und Handarbeiten bis zu Edelbränden war alles dabei. Eine große Auswahl an geistigen und

geistlosen Getränken, Grillwürsten, Käsespätzle und Hamburgern rundeten das Angebot ab. Rund ist hier auch in zweierlei Bedeutung gemeint. Denn die Stände gruppierten sich zum einen um den Baum in der Mitte, zum anderen am Rand des Rathausplatzes, sodass ein richtiger Kreisverkehr entstand, in dem dank der Geschenkejäger immer Bewegung herrschte. Das Gedränge und langsame Vorwärtstippen, das man von Weihnachtsmärkten landauf landab kennt, war auch in Gottmadingen die vorherrschende Vorwärtsgeschwindigkeit und knüpfte damit nahtlos an Vor-Corona-Zeiten an.

»Die Leute sind »heiß« auf die Weihnachtsmärkte, bereits um 15:30 Uhr waren schon Menschen auf dem Platz, obwohl wir erst um 16 Uhr angefangen haben«, freute sich Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. »Und die Aktion für die Kinder ist ein voller Erfolg, 250 Säcke haben wir bedruckt – und die gehen weg wie warme Semmeln«. Und auch die Standbetreiber hatten alle Hände voll zu tun, neben den Händlern waren auch Kindergärten, Schulen und Fördervereine vertreten, die Punsch, Plätzchen und Bastelarbeiten

feilboten. Die Getränke wurden zwar noch in kleinen Tassen mit dem Aufdruck »Gottmadinger Weihnachtsmarkt, 4. Edition« ausgeschenkt, Schleicher ist sich

aber sicher, dass die nächste Edition dann mit »Adventszauber Gottmadingen« versehen ist, denn der große Andrang auf dem Rathausplatz spricht für sich.



An vielen Ständen konnten sich die Kinder eine Kleinigkeit abholen.



Auch die Erwachsenen besuchten die zahlreichen Stände.



Der Rathausplatz war am 1. Dezember »rappelvoll«.

Fotos: Durlacher



Viele Schulen, Kindergärten und Fördervereine waren vertreten.

### Öffnungszeiten Rot-Kreuz-Läden

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag, Mittwoch	14 bis 17 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat	9 bis 12 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr

### Herzlichen Glückwunsch

**Frau Heidrun Freitag**  
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 8. Dezember  
**Herr Heinrich Hafner**  
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 10. Dezember  
**Mina und Wladimir Wagner**  
Gottmadingen, am 12. Dezember zur Eisernen Hochzeit

### Abfuhrtermine



#### Gelber Sack

Mi.	14.12.2022	Ortsteile
Do.	15.12.2022	Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür

#### Biomüll

Fr.	16.12.2022	Gottmadingen und Ortsteile
-----	------------	----------------------------

#### Restmüll

Mi.	21.12.2022	Gottmadingen und Ortsteile
-----	------------	----------------------------

#### Blaue Tonne

Di.	27.12.2022	Gottmadingen und Ortsteile
-----	------------	----------------------------

#### Grünschnitt

Die nächste Grünschnittabholung findet im Jahr 2023 statt

#### Grünschnittannahme

Die nächste Grünschnittannahme findet im Jahr 2023 statt.

#### Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches

Der nächste Termin liegt im Jahr 2023 und wird noch bekannt gegeben.

#### Problemstoff-Sammlung

Der nächste Termin liegt im Jahr 2023 und wird noch bekannt gegeben.

#### Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Derzeit finden keine Sammlungen statt.

#### Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

#### Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter ([www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

#### Schrottcontainer im Bauhof

Fr.	16.12.2022	16 bis 18 Uhr im Bauhof
-----	------------	-------------------------

## Jeden ersten Donnerstag im Monat

### Rot-Kreuz-Läden erweitert seine Öffnungszeiten



Peter Löchle, Monie Thierfelder und Rosi Ritzi (von links) freuen sich mit ihrem Team auf viele Kunden im Rot-Kreuz-Läden. Foto: Durlacher

Der Andrang ist groß, die Nachfrage noch größer. Im Rot-Kreuz-Läden brummt es. Daher gibt es nun zusätzliche Öffnungszeiten.

**Gottmadingen (md).** »Normalerweise ist hier richtig viel los, sechs bis zehn Leute sind eigentlich ständig im Laden«, erklärte Peter Löchle, Vorsitzender des Sozialkreises Gottmadingen und des Ortsverbands des Deutschen Roten Kreuzes Gottmadingen. »Aber so war es mit den neuen Terminen immer. Es hat etwas gedauert, bis die Leute zum Beispiel den Samstagstermin angenommen haben«, führt er aus. Es geht um das Rot-Kreuz-Läden in der Erwin-Dietrich-Straße 3 in Gottmadingen. Schon zur Flüchtlingswelle 2015 ist der Andrang größer geworden, seit Geflüchtete aus der Ukraine gekommen sind, gehen die Sachen teilweise weg wie warme Semmeln. Daher hatte sich das 26-köpfige Team des Rot-Kreuz-Läden – 24 Frauen und zwei »resolute Männer«, wie es Löchle augenzwinkernd beschreibt – dazu entschieden, drei zusätzliche Termine donnerstags anzubieten, die auch rege genutzt wurden und immer noch rege genutzt werden. Besonders gefragt sind dabei Töpfe, Pfannen, Geschirr und Besteck. »Wenn eine ukrainische Frau, die ja meist noch zwei bis drei Kinder hat, Geschirr benötigt, ist unser Vorrat gleich weg«, erklärte Löchle. Daher werden Spenden von Servicen und Küchenutensilien händeringend gesucht. Aber auch Spiele, Brettspiele und Spielzeug für Kinder sind momentan heiß begehrt. Gerade Spiele und Brettspiele, die auch

mit kaum oder nur geringen Deutschkenntnissen gespielt werden können, sind vorteilhaft. Was Kleidung angeht, bekommt das Rot-Kreuz-Läden wahre Berge gespendet, das Zwischenlager ist laut Löchle immer voll, dadurch könne das Läden sehr gut aussortieren und sehr hoch- und fast neuwertige Kleidungsstücke anbieten. Es gibt sogar einen »Nobelschrank«, in dem sehr hochwertige und kaum getragene Kleidungsstücke für etwas höhere Preise angeboten werden. Hierbei ist »höherpreisig« allerdings wirklich relativ zu sehen. Mäntel oder Schuhe, die neu teilweise im dreistelligen Preissegment anzusetzen sind, können beim Rot-Kreuz-Läden im einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich erworben werden. »Wegen den äußerst niedrigen Preisen wird dann aber auch nicht gehandelt und geschachert, alle Waren sind ausgepreist«, so Löchle. Mittlerweile würden auch nicht nur Bedürftige ins Rot-Kreuz-Läden kommen, die Kundschaft ziehe sich laut Löchle durch alle Schichten: »Jeder kann kommen, wir bekommen so viel gespendet, da nimmt man niemandem etwas weg«, ermunterte Löchle. Die Waren werden nach dem Erhalt vom Läden-Team aufbereitet, ausgepreist und dann in der Erwin-Dietrich-Straße 3 angeboten, man hat wirklich die Qual der Wahl.

Wegen des weiterhin großen Andrangs hat sich das Läden-Team dazu entschieden, dauerhaft Donnerstag-Termine anzubieten, und zwar immer der erste Donnerstag im Monat, von 9 bis 12 Uhr.

# »Wir müssen etwas tun«

## Frisch-, Schmutz- und Niederschlagswasser wird teurer

Notwendige Investitionen für Sanierungen und Instandhaltung im Kanalnetz wirken sich massiv auf die Gebühren für Frisch- und Abwasser aus, eine Erhöhung ist unumgänglich.

**Gottmadingen (md).** Die Gemeindeverwaltung hat mit sich gerungen, aber die Zahlen sprechen für sich. »Wir mussten feststellen, dass, obwohl wir saniert haben, mehr Schäden aufgetaucht sind, als wir mit unseren Sanierungen repariert haben. Wir müssen also mehr tun, sonst fahren wir auf Verschleiß«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der letzten Gemeinderatssitzung. Während im Vortrag des Kämmers Andreas Ley klar wird, dass die Einnahmen aus den Wassergebühren im Großen und Ganzen gleichbleiben, gehen die »Sondermaßnahmen« bei den Ausgaben richtig ins Geld. So schlägt der Austausch des Ozonerzeugers in Bietingen mit 68.000 Euro zu Buche, die Sanierungsarbeiten am Niederzonenbehälter in Gottmadingen mit 42.000 Euro, die am Hochzonenbehälter mit 45.000 Euro, die Spülung des Ortsnetzes in Bietingen mit 18.000 Euro. Gleichzeitig steigen die Personalkosten, Investitionen sind mit einem Volumen von insgesamt rund 857.000 Euro geplant. Hier stellte Martin Sauter (FWG) die Frage, ob man die Investitionen nicht auf mehrere Jahre verteilen könne, um eine Erhöhung der Wassergebühr so abzumildern. Ley erklärte, dass die Investitionen über Abschreibungen und Kredite finanziert werden: »In die Gebühr kommt das nur über die Abschreibungen zurück, Reparaturen fallen in den laufenden Betrieb«. Dr. Klinger fügte hinzu, dass laut der Techniker noch viel mehr möglich gewesen sei und die Verwaltung die Maßnahmen schon verteilt habe: »Wir fahren auf Verschleiß, wenn wir nichts tun. Gefallen tut es uns auch nicht«, betonte er erneut. Um

die notwendigen Maßnahmen zu finanzieren, kalkulierte der Kämmers anhand einer Einwohnerzahl von 11.000 Personen und einem durchschnittlichen Verbrauch von 130 Litern am Tag den Frischwasserbedarf von 522.000 Kubikmetern. Bei einem Gebührenbedarf von 1,226 Millionen Euro ergibt sich daraus eine Wassergebühr von 2,35 Euro pro Kubikmeter (1.000 Liter), welche einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wurde. Dies bedeutet eine Erhöhung von zehn Cent zum Vorjahr. »Die Instandhaltung kostet Geld, und das kann nur aus den Gebühren kommen«, erklärte Dr. Klinger, es führe kein Weg daran vorbei, aber es sei ein wohlüberlegter Weg. Dem schloss sich Dr. Bernd Schöffling (CDU) an: »Wir kommen nicht darum herum, die Infrastruktur auf einem guten Niveau zu halten. Reduzieren wir das, wird es in Zukunft noch schlechter. Dann stauen sich die Investitionen auf«. Bernhard Gassner (SPD) merkte noch an, dass man für diese 2,35 Euro 1.000 Liter gutes, hochwertiges Trinkwasser bekommen, sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Mit 2,35 Euro pro Kubikmeter Wasser liegt Gottmadingen im Kreis mittlerweile im hinteren Drittel und 25 Cent über dem Kreisschnitt von 2,10 Euro.

Bei der Kalkulation der Abwassergebühren, also Schmutz- und Niederschlagswasser, sah die Situation ähnlich wie beim Frischwasser aus. Bei gleichbleibenden Erträgen steigen die Kosten für Personal und die Kosten für den Unterhalt der Kanäle, deren Reinigung und die Unterhaltung des Regenüberlaufbeckens. Investitionen sind in das Leitungsnetz allgemein mit 150.000 Euro, das Leitungsnetz der Thaynger Straße mit 197.000 Euro und die Grundstücksanschlüsse mit 33.000 Euro geplant. Am 7. April hatte der Gemeinderat beschlossen, dass bei der Kanalunterhaltung künftig jährlich rund 300.000

Euro mehr ausgegeben werden sollen, um den Mehraufwand für die Kanalsanierungen aufgrund der Verpflichtungen aus der Eigenkontrollverordnung abzuarbeiten.

Ab 2023 kommen noch deutlich höhere Ausgaben für die Reinigung der Kanäle hinzu. Der Gebührenbedarf nach Berücksichtigung der Entnahme aus dem Gebührenaufgleichskonto, das weiter abschmilzt, beläuft sich beim Schmutzwasser auf etwa eine Million Euro, beim Niederschlagswasser auf 520.000 Euro. Daraus ergibt sich die Schmutzwassergebühr für 2023 von 2 Euro pro Kubikmeter und 0,53 Euro pro einleitendem Quadratmeter für Niederschlagswasser. Mit diesen Gebühren bewegt sich Gottmadingen im Vergleich zum Kreis gleich wie bei der Frischwassergebühr ins obere Hinterfeld, die Gesamtgebür, also Wasser und Schmutzwasser, liegt bei 4,35 Euro, der Durchschnitt im Landkreis liegt bei 3,89 Euro, der Landesschnitt bei 4,18 Euro. »Bei einer Familie wären das circa 100 Euro mehr pro Jahr, das wird auf wenig Gegenliebe stoßen«, merkte Stefanie Brachat (FWG) an. Dem pflichtete der Bürgermeister bei: »Das kommt gerade zur Unzeit, hätten wir früher angefangen, hätte es sich mehr gestreckt«. Heinz-Dieter Restle vom Tiefbauamt brach noch eine Lanze für den Ort im Kreisvergleich: »Dies ist eine reine Zahlengegenüberstellung, keine Zustandsgegenüberstellung. Weniger Gebühr heißt nicht automatisch, dass die Kanäle besser sind. Ich wage zu bezweifeln, dass andere Gemeinden es so ernst nehmen wie Gottmadingen«. Damit wies er unter anderem auf die jährliche Mehraufwendung der Gemeinde von 300.000 Euro hin, zu der sich der Gemeinderat im April entschieden hatte. Mit drei Enthaltungen wurde der Erhöhung der Schmutzwassergebühren zugestimmt.

## Gemeinderatssitzung Wichtige Tops

**Gottmadingen.** Am Dienstag, 13. Dezember, tagt um 18:15 Uhr der Gemeinderat im Ratssaal. Unter anderem wird es um die **Haushaltsplanung 2023 – Vorberatung (Top 8)** und die **Vorberatung der Wirtschaftspläne 2023 der Eigenbetriebe (Top 9)** gehen.

## Gemeindeverwaltung Dorfgespräch verschoben

**Gottmadingen.** Das für den 20. Dezember geplante Dorfgespräch zur Notunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen in der alten Haupt- und Realschule muss verschoben werden. Der neue Termin ist der 19. Januar 2023 um 17 Uhr.

Die Belegung der Unterkunft wird erst Mitte Januar beginnen. Derzeit finden innerhalb des Gebäudes noch Vorbereitungsarbeiten statt, weshalb die Belegung verschoben werden muss.

## Gemeindeverwaltung Wärmetreff in der Eichendorff-Schule

**Gottmadingen.** Seit Montag, 28. November, findet immer montags, dienstags und donnerstags von 15 bis 18:30 Uhr der Wärmetreff in der neuen Eichendorff-Realschule, Rielsingstraße 28, Gottmadingen, Klassenzimmer 133 (1. Obergeschoss), statt. Jeder ist willkommen, der in geselliger Runde, bei einer Tasse Tee, ein warmes Plätzchen in der kalten Jahreszeit sucht. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Neben einem abwechslungsreichen Programm, das Eichendorff-Realschule, Sozialkreis und Gemeindeverwaltung auf die Beine gestellt haben, gibt es bei jedem Termin auch verschiedenste Spiele und Zeitschriften.

**Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr**

## Seniorenbeirat Stand auf dem Wochenmarkt

**Gottmadingen.** Am 9. Dezember wird der Seniorenrat auf dem Gottmadinger Wochenmarkt von 9 bis 11 Uhr anwesend sein.

Dort kann man mit seinen Fragen, Problemen, aber auch gerne Anregungen, die den Seniorenbeirat betreffen, gerne vorbeikommen.

## Gemeindeverwaltung Baugesuche einreichen

**Gottmadingen.** Am Dienstag, 17. Januar 2023, findet die erste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt statt. Die Baugesuche sind bis Freitag, 16. Dezember, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, damit sie rechtzeitig zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt veröffentlicht werden können.

### Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80  
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



#### Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

#### Weihnachtsferien

Aufgrund der Weihnachtsferien ist die Gemeindebücherei von Freitag, 23. Dezember, bis einschließlich Freitag, 6. Januar 2023, geschlossen. Ab Montag, 9. Januar 2023, ist die Gemeindebücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Die Leserinnen und Leser der Gemeindebücherei können sich daher noch bis einschließlich Donnerstag, 22. Dezember, mit ausreichend Lesestoff ausstatten und werden gleichzeitig gebeten, ihre ausgeliehenen Medien rechtzeitig abzugeben beziehungsweise sie zu verlängern.

Die Gemeindebücherei Gottmadingen wünscht ihren Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit!

**Frida, die kleine Waldhexe**  
(Jutta Langreuter & Stefanie Dahle)  
gelesen von Ingrid Mrochen und Brigitte Gollent



Plätzchenzauber, Kuchenstück – Zusammensein ist Weihnachtsglück: Weihnachten? Das ist so ein zauberhaftes Fest, findet Frida, die kleine Waldhexe. Und Plätzchen, ein Weihnachtsbaum, glitzernder Schmuck und nette Gäste gehören unbedingt dazu! Doch wo ist nur dieses ganz besondere Weihnachtsgefühl? Frida hat so viel zu tun, den Besuch von Zaubermeister Barack und den großen Hexen vorzubereiten, dass sie gar keine Zeit hat, sich auf Weihnachten zu freuen. Zum Glück hat Zauberer Barack aber an eine Weihnachtsüberraschung für die kleine Waldhexe gedacht...

Die Lesung findet am Donnerstag, 15. Dezember, 14:30 bis circa 15:30 Uhr, für Kinder ab vier Jahren statt.

## Terminplaner

vom 8. bis 14. Dezember

#### Donnerstag, 8. Dezember

**15:30 Uhr** Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz im Rathaus

#### Freitag, 9. Dezember

**16 bis 18 Uhr** BUND-Jugendgruppe: Jahresabschluss im BUND-Naturschutzzentrum

#### Samstag, 10. Dezember

**9 bis 14 Uhr** Christbaumverkauf des Fördervereins MV Randegg an der Grenzlandhalle in Randegg

**10 bis 17 Uhr** Kreis-Geflügelschau des KV Bodensee-Hegau in der Fahr-Kantine

#### Sonntag, 11. Dezember

**10 bis 17 Uhr** Kreis-Geflügelschau des KV Bodensee-Hegau in der Fahr-Kantine

#### Dienstag, 13. Dezember

**17:30 Uhr** Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Sitzungssaal des Rathauses

**18:15 Uhr** Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses



### BUNDESWEITER WARNTAG 2022

#### WAS KANN ICH IM NOTFALL TUN?

##### Wie kann ich vorsorgen?

- Vorräte für 10 Tage
- 2 Liter Wasser/Tag/Person
- haltbare Lebensmittel
- Medikamente
- Batterien, Powerbank
- Hygieneartikel
- Kerzen, Taschenlampe
- Bargeld und Dokumente
- Campingkocher

##### Wie erfahre ich davon?

- Warnapp NINA
- Fernsehen und Radio, möglichst batteriebetrieben
- Internet
- Lautsprecherdurchsagen
- Sirenenwarnsignale

##### Wie verhalte ich mich, wenn es soweit ist?

- Ruhe bewahren
- warme Kleidung, Decken
- alternative Lichtquellen
- Wasser sparen

##### Wohin wende ich mich im Notfall?

- Nur im Notfall an Notfallanlaufstelle der Gemeinde wenden, um
- mehr Informationen zu erhalten
- einen Notruf abzusetzen

Weitere Informationen zur Vorbereitung gibt es beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de).



**Redaktions- und Anzeigenschluss**  
Montag, 12 Uhr

# Dieses Mal richtig

## Feuerwehr-Abteilung Ebringen hält Jahreshauptversammlung ab

Im Alten Schulhaus in Ebringen versammelten sich die Ebringer Feuerwehrmänner am letzten Donnerstag zur Jahreshauptversammlung. Es wurde auf das vergangene Jahr zurück, aber auch in die Zukunft geblickt.

**Ebringen (md).** Zwölf der insgesamt 18 Ebringer Feuerwehrmänner waren an der letzten Jahreshauptversammlung im November 2021 anwesend, wie der Schriftführer Patrick Treutler in seinem Protokoll berichtete. Das Jahr war geprägt von Corona, weswegen es kaum Aktivitäten gab. Geprobt wurde trotzdem, wenn es die Verordnungen denn zuließen, im Januar 2021 waren sie noch verboten, im März konnten sie unter Einhaltung von 3G abgehalten werden, ab April war alles wieder »normal«. Leider berichtete Treutler auch von der abnehmenden Probenanwesenheit. 2020 sank sie um vier Prozent, 2021 um fünf Prozent auf 69 Prozent im Durchschnitt.

In der letzten Jahreshauptversammlung wurden auch Wahlen durchgeführt, erzählte der Abteilungskommandant Christoph Brachat. Die Feuerwehrmänner hatten allerdings per Handzeichen gewählt, was allerdings nicht zulässig war. Deshalb musste die Wahl wiederholt werden, dieses Mal geheim. Zu wählen waren damals der Abteilungskommandant, Christoph Brachat wurde in seinem Amt bestätigt, Christof Rüede wurde als neuer stellvertretender Abteilungskommandant gewählt und Thomas Fahr wurde in den Abteilungsausschuss aufgenommen. In der aktuellen Jahreshauptversammlung scherzten die Feuerwehrmänner, der Vertreter der Altersabteilung, Gesamtwehrkommandant Stefan Kienzler und Bürgermeister Dr. Michael Klinger, es dieses Mal richtig zu machen, um nicht nochmals eine Sitzung abhalten zu müssen. Zu wählen war dieses Mal lediglich ein neues Ausschussmitglied, da Thomas Fahr aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr ausführen kann. In regelkonformer geheimer Wahl wurde der sich freiwillig meldende Max Kraft einstimmig

von den 14 anwesenden Feuerwehrmännern zum neuen Abteilungsausschussmitglied gewählt. Kraft wurde erst bei der letzten Jahreshauptversammlung 2021 in die Ebringer Wehr aufgenommen und hat am 27. Oktober seine Truppmannausbildung erfolgreich abgeschlossen, wofür er vom Abteilungskommandanten mit einer Urkunde geehrt wurde. Eine Wahl, die per Handzeichen durchgeführt werden konnte, war die Wahl der Kassenprüfer, zu der sich Ulrich Rüede und Steffen Mack erneut zur Verfügung stellten und auch einstimmig gewählt wurden. Mack und Rüede hatten die Kasse geprüft, deren Bericht der Kassier Marc Brachat vorlegte. Bei Einnahmen von 953 Euro und Ausgaben von 841 Euro konnten etwa 111 Euro den Rücklagen zugeführt werden. Die Kassenprüfer schlugen die Entlastung des Kassiers vor, die einstimmig ausfiel.

Bei der Probenkontrolle konnte Christoph Brachat 2021 noch von drei Feuerwehrleuten berichten, die 100 Prozent der Proben besucht hatten und dafür auch belohnt wurden. Dieses Jahr, elf Proben konnten abgehalten werden, gab es zwei Spitzenreiter mit 91 Prozent, im Schnitt waren 72 Prozent der Ebringer Feuerwehrmänner an den Proben anwesend. »Wir sollten ein wenig steigern können«, hoffte Brachat. Wie der Schriftführer berichtete auch der Abteilungskommandant von der Corona-Zwangspause und ließ die verschiedenen Übungen Revue passieren. So erzählte er von der Übung in der Fliederstraße, wo in den Räumen der Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen (WBG) unter realen Bedingungen geübt werden konnte, da das Gebäude abgerissen werden wird. Auch von drei Atemschutzübungen in Schaffhausen berichtete Brachat, die erfolgreich absolviert wurden. Und wegen der kommenden digitalen Alarmierung setzten sich die Feuerwehrmänner zusammen und überdachten die Ausrückordnung.

Am Ende der Versammlung ergriff Gesamtwehrkommandant



Abteilungskommandant Christoph Brachat (rechts) überreichte Max Kraft (links) seine Urkunde zum bestandenen Truppmann-Lehrgang.

Foto: Durlacher

Kienzler das Wort. Er wagte einen Ausblick auf die Zukunft der Ebringer Feuerwehr und des Feuerwehrwesens allgemein. Schon bei seiner Wiederwahl erklärte er, dass er die Gottmadinger Feuerwehr zukunftsgemäß ausrichten wolle, was aber sicherlich fünf bis zehn Jahre dauern werde. »Aber so langsam geht es los«, so Kienzler. An der von den Ebringern geforderten Fahrzeugneubeschaffung hänge viel hinten dran, es werde also noch dauern. Allgemein sei die Situation in Ebringen schwierig. Die Anforderungen an den Atemschutz könne gerade noch geleistet werden, auch die Tagesbereitschaft gestaltet sich schwer, es wird dringend Personal gesucht, die Mitgliederzahlen stagnieren. In Zukunft muss laut Kienzler mehr zusammengearbeitet werden. Es müsste viel aufgerüstet werden, zeitgleich fehle Personal. Gemeindeübergreifendes Arbeiten und das Bilden von Schwerpunkten wird versuchen, das auszugleichen. Alamos – das zusätzliche Alarmieren auf das Handy – und die digitale Alarmierung sind im Kommen, Lautsprecher anstatt Sirenen für den Bevölkerungsschutz werden ebenso kommen wie die Herausforderungen bei Starkregenereignissen und Vegetationsbränden, auf die sich die Feuerwehren vorbereiten müssen. Zum Schluss bedankte sich Dr. Klinger für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehrmänner und den offenen und realistischen Dialog, der zu realistischen, finanzierbaren und praktischen Lösungen führt.

### Unsere LeserInnen meinen

#### Stromausfall was dann?

Leider gab es bis jetzt keine Reaktion, weder vom Gemeinderat noch vom Bürgermeister. Es reicht nicht einen Notversorgungsplan für die Haushalte abzdrukken. Ein Notvorrat ist nur ein Teil des Katastrophenschutzes. Und nicht jedem ist es finanziell und räumlich möglich soviel zu lagern. Allein der Wasservorrat für eine vierköpfige Familie stellt große Herausforderung da. Es geht darum, wohin wir uns als Gottmadinger Bürger wenden können, wenn für längere Zeit der Strom ausfällt. Dann, wenn es eben nicht mehr möglich ist, einzukaufen oder Geld abzuheben. Für den Tag X, wenn die Handys nicht mehr funktionieren und kein Wasser aus der Leitung kommt, weil der Strom ausfällt. Gibt es einen Treffpunkt (Leuchtturm) der allen bekannt ist? Was tun, wenn ein Herzinfarkt oder einen andere akute Krankheit auftritt? Das Telefon aber nicht geht, und so weder der Notdienst, noch ein Arzt zu erreichen ist? Sind dann die Mitarbeiter im Rathaus Ansprechpartner? Ich denke es wäre an der Zeit sich darüber zeitnah Gedanken zu machen. Die Winterkälte ist inzwischen angekommen und der Stromverbrauch steigt. Liebe Gemeinderäte, ich wünsche mir, dass ich ihre Gesichter nicht nur vor den Wahlen sehe. Jetzt wäre es an der Zeit, sich auch mit den Sorgen der Bürger und Bürgerinnen auseinanderzusetzen. Bei meiner Schwester im Kreis Heidenheim wurden inzwischen Notfalltreffpunkte in mehreren Teilorten eingerichtet und die Bevölkerung informiert.

Daniela Beier  
Gottmadingen

*Leserbriefe sind Meinungsäußerungen der Einsender, die sich nicht mit der Gemeinde oder Verlagsredaktion decken müssen. Die Verlagsredaktion behält sich das Recht auf Kürzung von Leserzuschriften vor. Sie sollten 1.650 Anschläge nicht überschreiten.*

Anzeige

# Lichterglanz und Weihnachtstisch



**Gusto & Vino**  
Gustomanufaktur

Freitag, 14.00–17.00 Uhr  
Samstag, 10.00–14.00 Uhr

Ausgesuchte Weine & Feinkost aus Italien

Rum- & Gin-Spezialitäten  
Champagner  
Zigarren

Gerwigstraße 12, Engen  
Tel. 0 77 33/97 79 22  
www.gustomanufaktur.de

## Umdenken beim Schenken

Im Trend: Persönliche Ideen, nachhaltige Verpackung

**Hegau (cok).** Ein Schlips für Vati, Parfum für Mutti, Lego für die Kinder, Bücher und Gutscheine für die Verwandtschaft: Die Klassiker unter den guten Gaben finden auch heute noch ihren Weg unter viele Weihnachtsbäume. Das freut nicht nur den Einzelhandel - tatsächlich kann man mit traditionellen Geschenken nichts falsch machen.

Vieles richtig macht, wer konventionelle Geschenke ergänzt mit kleinen, persönlichen Ideen. Nach einsamen Stunden während zweier Corona-Winter nun

besonders beliebt: »Zeit« für schöne, gemeinsame Aktivitäten verschenken. Eine Stadtführung mit anschließendem Wintergrillen im Garten oder auf der Terrasse zum Beispiel. Oder ein »walking dinner«: Eine Gruppe wickelt aus, wer welchen Gang zubereitet und »wandert« anschließend von GastgeberIn zu GastgeberIn. Ebenfalls im Kommen: Der Dia-Abend 2.0, an dem gemeinsame Fotos angeschaut werden - dazu noch ein wenig Musik aus Teenager-Tagen und Knabbersachen sowie Getränke,



**Kosmetikstudio**  
Carmen Wehofsky

**... Winterwellness ...**

Peeling, Maske, Massage, Abschlusspflege für Gesicht, Hände oder Füße auch kombinierbar. Selber genießen oder auch verschenken!

Weitere Geschenkidee: exklusive Pflegeprodukte

Mühlenstraße 23, 78247 Hilzingen  
Tel. 01 76 / 31 70 39 25



Schmuck in Gold + Silber  
Perlen + Edelsteine  
Anfertigungen + Reparaturen

**Schmuck Schmelde**  
Einfach mal reinschauen!

Petra Volk-Reiling, Goldschmiedemeisterin

**Öffnungszeiten im Advent:**  
Di. + Mi. + Do. 14.00–18.00 Uhr  
Fr. 09.00–13.00 Uhr  
Fr., 16. und 23. Dez. 09.00–13.00 Uhr + 15.00–18.00 Uhr  
Sa., 17. und 24. Dez. 09.00–13.00 Uhr

Hauptstr. 50  
Hilzingen  
Telefon:  
07731/61065

**SAUGEN UND WISCHEN?  
KANNST DU DIR  
CLICKEN!**

**VORWERK**

**NEU:  
MIT BOOST-FUNKTION!**

**Roland Troll**

Für Sie da in:  
Teilgebiete in Engen, Tengen, Hilzingen, Gottmadingen, Randegg und Ebringen:  
Telefon: 01 71/6 22 87 38  
roland.troll@kobold-kundenberater.de



**Sicherheit für Ihr Kind**

ab 4 Jahren! **KARATE TEAM HEGAU**  
STARK IM LEBEN

100 € sparen und einen Karate Anzug geschenkt (bei Anmeldung)

**Karate & Kickboxen**

**Weihnachtsaktion**

Starte jetzt und stärke dein Immunsystem

Mühlhausen Schloßstr. 57 | Engen Bergstr. 32

www.karate-hegau.de | Tel: 07733-5036273



Anzeige

# Lichterglanz und Weihnachtstisch

## Mal etwas anderes

Manchmal ist weniger mehr

von denen man »damals« nicht genug bekommen konnte und fertig ist ein ganz persönliches Geschenk mit Retro-Charme.

Zeitgemäß ist es auch, »Sinn« zu verschenken. Hier sind die Möglichkeiten beinahe unerschöpflich und reichen von Tierpatenschaften über ein Stück heimischen Wald bis zu Moskitonetzen, Ziegen oder Nahrungsrationen in von Krankheiten, Hunger und Dürre betroffenen Teilen der Erde. Das Prinzip ist immer dasselbe: Man tut Gutes im Namen eines Menschen, von dem man annimmt, dass er oder sie dieselben Werte teilt und diese Geste zu schätzen weiß.

Beim Verpacken der Geschenke spielt es übrigens keine Rolle, ob der Inhalt klassisch oder innovativ ist - Hauptsache, das »Drumherum« produziert keinen vermeidbaren Müll. Gläser, Stoff-Beutelchen oder Schachteln gibt es in jedem Haushalt - mit wenigen Mitteln lassen sie sich dekorieren und der Be-

schenkte kann sie selbst wieder verwenden oder einfach zurückgeben. Als Trendsetter erweist sich, wer Stofftücher zum Einwickeln benutzt - in Japan haben die »Furoshiki« anstelle von Geschenkpapier von je her Tradition und auch hierzulande sind die Tücher zurecht im Kommen - schließlich sind sie schön, funktional und nachhaltig zugleich. Wer auf herkömmliches Geschenkpapier nicht verzichten möchte, kann zumindest bei der Entsorgung noch etwas für die Umwelt tun: Einfaches, bedrucktes Geschenkpapier wird im Altpapier entsorgt - sofern es keine Glitzerbeschichtung hat, die aus Metall besteht. Dann gehört es in den Restmüll, ebenso Papiere mit einer hauchdünnen Kunststoffschicht.



»Furoshiki« spart nicht nur Abfall, sondern sieht auch noch edel aus.



Tradition und Innovation unterm Weihnachtsbaum - das geht einfacher, als man denkt. Bild: Kraft

Die Geschenkidee!

GOTTMADINGER  
Geschenkgutschein

Unterstützen Sie unsere ortsansässigen Geschäfte mit einem Gutschein, den Sie in über 100 Geschäften, Firmen und Gaststätten in Gottmadingen und den Ortsteilen einlösen können.

Erhältlich bei der Sparkasse und bei der Volksbank in Gottmadingen sowie bei der Gemeinde am Info-Schalter im Rathaus oder online zu bestellen bei der Gemeinde unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de)

Weihnachtsbäume aus eigenen Kulturen,  
frisch geschlagen oder in Container

**Pflanzen kaufen, wo sie wachsen!**  
**Qualitätsbaumschule Zoll**  
 Bietingen-Gottmadingen, an der B34 – beim Zoll  
 Telefon 07734 - 6632 Fax 07734 - 2164

Anzeige

# Schlemmereien ...



Ein Fest für die Sinne: Zu den Dingen, die neben dem eigentlichen religiösen Fest, den Geschenken und der Dekoration zu Weihnachten gehören, zählt das Essen. Es gibt hier viele traditionelle Gerichte wie den Weihnachtskarpfen, die Weihnachtsgans, opulente Braten mit den herrlichsten Beilagen. Andere wiederum halten es ganz schlicht, mit heißen Würstchen und Kartoffelsalat. Wichtig ist: Man sitzt im Kreise der Familie zusammen, isst gemütlich und genießt die gemeinsamen Stunden.

## Mit Mütze, Schal und Mantel

### Tipps für das Grillen ...

Wintergrillen auf dem Balkon oder im Garten erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist nicht mehr nur etwas für Hartgesottene. Wer auch im Winter draußen Käse, Gemüse oder Fleisch brutzeln will, sollte jedoch ein paar Dinge beachten, um Pannen und Unfälle beim Wintergrillen zu vermeiden.

#### Sicherer Standort

Niedrige Temperaturen, unbeständiges Wetter sowie Schnee und Regen können das Wintergrillen zu einer Herausforderung machen. Besonders wichtig ist daher ein sicherer Standort für den Grill. Idealerweise ist der Platz trocken, vor Wind geschützt, in der Nähe

des Hauses und hat genügend Abstand zu brennbaren Materialien. So ist die Gefahr, dass beispielsweise ein starker Windstoß Funken auf Personen, Sitzgelegenheiten oder trockene Büsche oder Bäume weht, gering. Damit der Grill stabil steht, ist es ratsam, den Boden vorher von Laub, Schnee oder Eis zu befreien, und auch der Weg zum Grill sollte freigeräumt sein.

#### Hausverbot für den Grill

Ganz wichtig: Egal wie ungemütlich das Wetter ist, der Grill muss im Freien bleiben. Nicht nur, weil die Brandgefahr in Wohnräumen besonders hoch ist. Hier kann auch das Kohlenmonoxid, das beim Abbrennen



## Frohes Fest und ein friedliches Neues Jahr wünscht Familie Thomas Hägele



Wir haben vom 24.12.22 12:00Uhr bis 08.01.2023 geschlossen Magdalenenhof Hilzingen, Tel. 07731 60607 [www.magdalenenhof.info](http://www.magdalenenhof.info)



Bio & Landmetzgerei  
**Rimmele**  
Produktion · Catering · Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele  
(ehem. Metzgerei Knoll)  
Kirchstr. 1, Gottmadingen  
Tel. 07731/71653

### Beste regionale Qualität – guter Preis

Jubiläumsangebote vom Do., 08.12. bis Sa., 10.12.22

- Hackfleisch gem. kg € 8.99
- Freilandsuppenfleisch v. Fridingen 100 g € 1.69
- Badische Schäufele, eig. Herst. 100 g € 1.29
- zarter Kalbsbraten v. d. Nuss 100 g € 2.89
- zarte Rinderhüftsteaks 100 g € 2.99
- Fleischsalat eig. Herst. kg € 10.99
- Do. frische Blut u. Leberwürste
- Für Weihnachten empfehlen wir: Freilandpute, Gänse, Enten v. Haug Messkirch, Wild aus heimischer Jagd, Freilandrind u. Lammfleisch aus Fridingen, zartes Fonduefleisch, Rollschinken, Schäufele u. Rinderzungen.
- NEU – Schweinefilet, Rinderbraten, Hähnchenbrust fix-fertig in Soße.

Anzeige

# ... für die Weihnachtszeit

## Trend Wintergrillen

... in der kalten Jahreszeit

von Holzkohle oder Grillbrikketts entsteht, nicht abziehen. Das kann zu gefährlichen Kohlenmonoxid-Vergiftungen führen.

### Gute Beleuchtung

Im Winter setzt die Dämmerung schon am Nachmittag ein, innerhalb kürzester Zeit ist es dunkel. Umso wichtiger ist es, beim Wintergrillen auf eine gute Beleuchtung zu achten. Denn sobald es anfängt zu dämmern, kann es leicht zu einem Sturz über einen Ast oder Ähnliches kommen. Auch der Grillmeister kann bei gutem Licht besser mit dem heißen Grillgut hantieren. Ideal ist es, wenn der Grill direkt unter einer Balkon- oder Terrassenbeleuchtung steht oder die beleuchteten Wohnräume auch den Grillplatz erhellen. Es gibt auch spezielle Grillleuchten, die direkt am Grill befestigt werden können. Alternativ hel-

fen dem Grillmeister Stirnlampen, den Rost deutlich zu sehen. Auch Fackeln oder Laternen können zur Beleuchtung beitragen. Hier gilt jedoch Vorsicht: Wer zu nah an den Fackeln steht, riskiert unter Umständen ein Brandloch in der Kleidung oder gar eine Brandverletzung.

### Passende Kleidung

Warm und nicht leicht entzündbar - so lautet der Tipp für die geeignete Kleidung beim Wintergrillen. Feste Schuhe, warme Socken, Handschuhe, Schal, Mütze, dicke Jacken oder Mäntel gehören zur Standardausrüstung.

Bitte dabei möglichst auf synthetische Materialien verzichten, da sie bei einem Funkenflug schnell schmelzen und zu Verletzungen führen. Der Grillmeister sollte zudem auf enganliegende Kleidung setzen, die beim Hantieren nicht stört.

### Weihnachten – Verwöhnzeit !!

Damit das auch gelingt, bestellen Sie Ihren Gaumenschmaus rechtzeitig bei uns vor.

**Unser Frisch-Fischangebot lässt kaum Wünsche offen. Sprechen Sie unser Verkaufspersonal doch einfach mal darauf an! Bestellungen bitte bereits bis Samstag, 17. Dezember 13 Uhr**

Bestell- und Infoservice: 07575/927560 / Fax 927559  
oder e-mail: [filiale@fisch-geiger.de](mailto:filiale@fisch-geiger.de)



- Wir freuen uns auf Sie! -

Fischerei Walter Geiger und Verkaufsteam

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

## Ab jetzt zum bestellen:

**Weihnachtsgänse,  
Enten, Puten  
und jede Woche: Hähnchen**



Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,  
78234 Engen-Neuhausen**

## Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12:30 Uhr



# VITAMINMARKT

KILLWIES 9 IN HILZINGEN  
[www.vitaminmarkt.com](http://www.vitaminmarkt.com)

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE HERBST + WINTERMONATE  
MO - FR 8 - 18 UHR | SA 8 - 16 UHR | FRÜHSTÜCK VON 9 - 11.30 UHR**

## IHRE MARKTHALLE IN HILZINGEN



Reservierung:  
Tel 0 77 31 - 791 39 36  
[mail@vitaminmarkt.com](mailto:mail@vitaminmarkt.com)  
Angebot: 09.12.-15.12.22

**Tagesessen im Café & Bistro: 9,90 €**

Wöchentlich wechselndes Angebot

**Schnelles kleines Frühstück 4,90 €**

Bauernbrot, Brötchen, 2 Fruchtaufstriche, Butter

**Käse Frühstück 11,90 €**

Brot, Käse, Frischkäse, Fruchtaufstrich, Joghurt, Ei, Früchte

**Wurst Frühstück 11,90 €**

Brot, Wurst, Frischkäse, Fruchtaufstrich, Joghurt, Ei, Früchte

**Vegan Frühstück 11,90 €**

Porridge mit Hafermilch, frische Früchte, Avocadoaufstrich, Hafervollkornbrot, leckere Rohkost

### Der Edle

Hartkäse, (CH)

100g 2,89 €

### Roter Casanova

Bio-Schnittkäse, halbfest (D)

100g 2,49 €

### Rotbarsch-Filet

Wildfang Island

100g 3,29 €

### Herings-Happen

In Gartenkräuter eingelegt

100g 2,59 €

### Samstagsknaller:

10. Dezember 2022

### Mittwochsangebot:

14. Dezember 2022

### Rinderbraten

Aus der Schulter/Keule

100g nur 1,59 €

### Fleischkäsebrät

Verschiedene Größen

100g nur 0,89 €

**BESTELLMFORMULARE FÜR WEIHNACHTEN**



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 922 00 60  
[info@metzgerei-engler.de](mailto:info@metzgerei-engler.de)  
Angebot: 09.12.-15.12.22

**Kalbfleischleberwurst 100g 1,59 €**

Fein im Aroma

**Wienerle 100g 1,49 €**

Frisch und knackig

**Schinkenwurst 100g 1,69 €**

Spitzenklasse, auch als Portion

**Gemischtes Gulasch 100g 1,39 €**

Rind und Schwein

**Rinderbeinscheibe 100g 1,09 €**

Zum Sieden und Schmoren

**AM SAMSTAG 10.12. BIS 20 UHR GEÖFFNET | VERWEILEN + LECKEREIEN GENIESSEN**

## Die Kleinen ganz groß

Kinder des TV Bietingen zeigen ihr Können



Die Jugend des TV Bietingen unterhielt an der Nikolausfeier das Publikum.

Bei der Nikolausfeier des Turnvereins Bietingen waren die Turn- und Tanzgruppen auf der Bühne, der Nikolaus beobachtete alles genau und belohnte die Kinder.

**Bietingen** (md). Die Bietinger Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Kinder wuselten zwischen den Stühlen und vor der Bühne herum und es herrschte eine aufgeregte Stimmung. Und das nicht nur bei den Kleinen, die ihrem Auftritt entgegenfieberten, auch die Eltern waren aufgereggt, ihre Lieblinge auf der Bühne zu sehen. Vorsitzender des TV Bietingen, Manuel Zolg, begrüßte die Kinder, Eltern und Großeltern herzlich zur Nikolausfeier, die nun endlich nach zwei Jahren Coronapause wieder stattfinden konnte. Den Anfang des Darbietungsreignis machte das Eltern-Kind-Turnen, bei dem die Kleinsten der Kleinen mit ihren Müttern winkten, sich im Kreis drehten, klatschten und über die Bühne hüpfen. Da waren nicht nur die Eltern stolz, sondern sicher auch die vielen Geschwister, die vor der Bühne gebannt ihren kleinen Brüdern oder Schwestern zuschauten. Die Gruppe des Eltern-Kind-Turnens hat laut Zolg in den letzten Monaten viel Zulauf bekommen, sodass nun 18 Kinder mit dabei sind und auch eine zweite Leiterin das Team verstärkt.

Beim nächsten Programmpunkt zeigte das Kinderturnen nicht nur stolz sein Können, sondern präsentierte zum ersten Mal seine neuen Turnanzüge – beides entlockte den Zuschauern großen Applaus. 15 Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren schlugen auf der Tumblingbahn Räder und Purzelbäume und die Jungs zeigten am Barren, was sie schon alles können.

Seit einem Jahr gibt es sie wieder – nachdem es sie lange

beim TV Bietingen nicht mehr gab: die Tanzgruppe. Sie sprangen, tanzten und hüpfen und wirbelten nur so über die Bühne und begeisterten mit ihrer Darbietung alle. Auch das Jugendturnen, das auf dem Kinderturnen aufbaut, begeisterte mit Salto, Spagat, Brücke und Radschlag und erntete dafür großen Applaus.

Bevor das Eltern-Kind-Turnen nach seiner Tanzeinlage zu Beginn sein turnerisches Können zeigte, kündigte Zolg einen besonderen Gast an: den Nikolaus. Dieser musste aber erst mit einem Weihnachtslied herbeigerufen werden – aber lange ließ er sich mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht nicht bitten. Genau beobachteten die himmlischen Gesandten dann das Turnen der Kleinen, die wagemutig über eine Bank balancierten und die Rollenrutsche hinabsausten, sodass nicht nur auf der Bühne vor Freude gejauchzt wurde. Vollmundig lobte der Nikolaus die Vorstellung der Kleinsten, und auch die Vorschulkinder, die den letzten Programmpunkt bildeten und über Bänke balancierten und Purzelbäume schlugen wurden von ihm gelobt. Schließlich zog der Nikolaus sein Goldenes Buch zu Rate und hatte mahnende, aber vor allem lobende Worte für den Turnnachwuchs des TV Bietingen.



Das Jugendturnen löste Begeisterungstürme aus. Fotos: Durlacher

## Das Sportabzeichen – ein sportliches Ziel

Unterhaltsames Programm bei Verleihung



Ein Teil der Breitensportlerinnen und Breitensportler, die im Rahmen der Sportabzeichenverleihung ihre Urkunden und Medaillen in Empfang nehmen konnten. Foto: TV Randegg

**Randegg.** Die Lockerungen der Coronaauflagen zeigten beim Turnverein Randegg im Laufe des Sportabzeichenjahres erste Erfolge – die Teilnehmerzahl nahm wieder zu.

So wird am Ende eines Sportabzeichenjahres traditionell die Sportabzeichenverleihung gefeiert. Der Turnverein hatte eingeladen und so konnte der Vorsitzende Thomas Fischer viele Breitensportlerinnen und Breitensportler begrüßen. Viele Kinder waren mit ihren Angehörigen gekommen. Der hohe Anteil an Kindern ist den Bundesjugendspielen zu verdanken, bei denen die Kinder der Grundschule Randegg einige Disziplinen für das Sportabzeichen werten ließen. Zudem konnte man im Sommer, beim vereinsoffenen Vereinswettkampf des Turnvereins, geforderte Bedingungen für das begehrte Sportabzeichen ablegen. Verantwortlich für Training und Abnahmen ist das Team um Peter Czapracki, der

auch bei den Bundesjugendspielen der Grundschule Randegg tatkräftig als Helfer mitwirkte. 87 Breitensportlerinnen und Breitensportler hatten ihre Fitness in Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination, Kraft und einem Nachweis der Schwimmfähigkeit getestet. Mit dem erreichten Punktestand wurden die Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze verliehen. Einen sehenswerten Beitrag gab es im Veranstaltungsprogramm mit einer Vorführung des Aikido-Dojos Singen. Hier sorgten die Aikidos immer wieder für Szenenapplaus. In einem weiteren Programmteil zeigten die Kinder mit ihren Trainern Pedro und Peter Czapracki Trainingsformen im Hochsprung, Weitsprung und verschiedene Formen des Seilspringens. Nach der Verleihung wartete ein reich gedeckter Tombolatisch, wie immer umlagert von Kindern, und bei Kaffee und Kuchen konnte man die Veranstaltung ausklingen lassen.

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 996594-0  
Fax 07733 996594-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

**GOTTMADINGEN**  
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr

Anzeige

# »Sterntaler« als Geschenkidee

## Ein Stück lebendiges Engen verschenken

»Sterntaler« ist das passende Geschenk für alle Gelegenheiten

**Hegau.** Der »Engener Sterntaler« ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Samt- oder Jutesäckchen - bei der Sparkasse und der Volksbank in Engen sowie im Bürgerbüro am Marktplatz 4 erhältlich. Die »Sterntaler« sind ein ideales Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Mutter-, Vater- oder Namenstag - oder als »Danke-schön« einfach nur so. Der oder die Beschenkte kann sich aus dem großen Engener Angebot Wünsche erfüllen: Die »Sternta-

ler« können bei mehr als 50 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig. Zu erkennen sind die Akzeptanzstellen an einem »Sterntaler«-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre. Zu den »Sterntalern« gibt es auch einen Flyer, aus dem die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls in den Verkaufsstellen erhältlich.

Weitere Informationen unter [www.sterntaler-engen.de](http://www.sterntaler-engen.de).



Eine Pracht ist der alljährlich von der Swimmy-Gruppe geschmückte Weihnachtsbaum vor dem Engener Rathaus. Bild: Archiv Hering

## WEIL WIR MEHR ALS BRILLE SIND!



<p><b>GUTSCHEIN</b> IM WERT VON</p> <p><b>150€</b></p> <p>BEIM KAUF EINER GLEITSICHTBRILLE AB EINEM WERT VON 500€</p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> IM WERT VON</p> <p><b>75€</b></p> <p>BEIM KAUF EINER ARBEITSPLATZBRILLE AB EINEM WERT VON 375€</p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> IM WERT VON</p> <p><b>50€</b></p> <p>BEIM KAUF EINER EINSTÄRKENBRILLE AB EINEM WERT VON 250€</p>
---	--	--

Die Gutscheine sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.

**optik | spellenberg**

Inhaberin: Marion Mülherr



Peterstraße 5 • 78234 Engen



[www.optik-spellenberg.de](http://www.optik-spellenberg.de)

FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

Gutscheine gültig bis  
31. Dezember 2022

Wir freuen uns auf Sie.

**Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag:

9.00 bis 13.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Das Team von Optik Spellenberg

**SIE ERREICHEN  
UNS ZWECKS  
TERMINABSPRACHE:**

**Telefon: 07733-2211**

**Handy: 0172-7857611**

**E-Mail:**

**[info@optik-spellenberg.de](mailto:info@optik-spellenberg.de)**

Anzeige

# Ein Stück lebendiges Engen:

## Gutschein statt Geld

### Mit »Engener Sterntalern« Freude bereiten

**Hegau.** »Die Sterntaler sind und bleiben die beste Kaufkraftbindung in Engen«, ist die Vorsitzende des Marketing-Vereins Engen, Berta Baum, überzeugt. »Auf der einen Seite schenken viele Geld, aber Sterntaler sind kein Geld, sondern ein Gutschein in Talerform, und dieser Gutschein ist in über 50 Geschäften einzulösen«.

Und das nicht nur im Einzelhandel: Mittlerweile kann sich jemand auch eine Yogastunde gönnen oder sich einmal professionell den Frühjahrsputz machen lassen oder Richtung Frühjahr mit einem Ernährungscoaching fit werden. »Einfach einmal auf der Homepage der Sterntalerseite schau-

en: [www.sterntaler-engen.de](http://www.sterntaler-engen.de), empfiehlt Berta Baum. Es gebe also vielerlei Möglichkeiten, mit Sterntalern zu bezahlen. Nichts sei in Zeiten wie diesen

wichtiger, als die Einzelhändler, Gastronomen, Unternehmer und andere vor Ort zu unterstützen, damit Engen seine Vielfalt und seine Auswahl-

möglichkeit behalte. Deshalb Berta Baums Appell: »Sorgen Sie bitte mit für ein lebendiges Engen - verschenken Sie Engener Sterntaler«.



## SUSHI & NEM

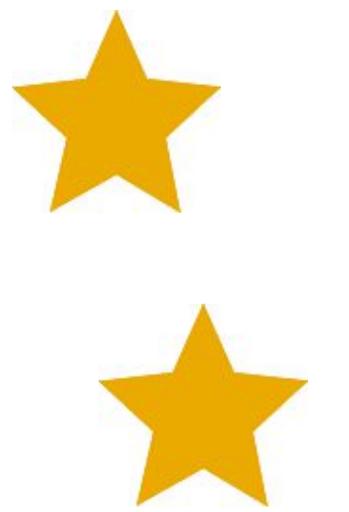


**Bereiten Sie Freude mit unseren Geschenkgutscheinen.**

**Wir akzeptieren auch Sterntaler.**

Feine vietnamesische Küche – Preiswerte Mittagmenüs  
Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

**Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, Tel.: 077 33/3 6034 99, [www.sushiundnem.de](http://www.sushiundnem.de)**





**daniela  
buhl**

taschen . accessoires . koffer



Hauptstraße 25-27 • 78234 Engen • Tel. 07733/8801

## INFO KOMMUNAL



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 996594-0  
Fax 07733 996594-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Anzeige

# »Engener Sterntaler«

## Der Ursprung des Schenkens

**Schenken und sich beschenken lassen ist eine der schönsten zwischenmenschlichen Gesten**

Seit Anbeginn der Menschheit werden Geschenke ausgetauscht. So haben Wissenschaftler herausgefunden, dass die Menschen sich schon in frühen Hochkulturen beschenkt

haben, war doch schon damals das Schenken eine Möglichkeit, um Liebe, Respekt und Zuneigung zum Ausdruck zu bringen.

Schenken ist auch immer etwas Gegenseitiges gewesen. Forscher haben demnach festgestellt, dass die Vergabe von Geschenken eine überraschend komplexe Angelegenheit und ein wichtiger Teil der menschlichen Interaktion ist, denn das Schenken hilft, Beziehungen zu Familie und Freunden zu definieren und zu stärken.

Überraschend: Beim Schenken scheint der Geber häufig den größeren psychologischen Gewinn aus dem Schenken zu ziehen als der Empfänger.

Doch während es zu damaligen Zeiten nur eine übersichtliche Anzahl von Geschenkanlässen gab, gehören Geschenke heutzutage zu einer Vielzahl von Tagen im Jahr, sei es Geburtstag, Jahrestag, Weihnachten, Hochzeit, Muttertag, Ostern oder Valentinstag. Da man aber

nicht nur einzelnen Familienmitgliedern oder Freunden seine Zuneigung zeigen möchte, sind kontinuierlich gute Ideen gefragt. Während sich Geburtstage und viele andere Anlässe übers Jahr verteilen, mutiert Weihnachten gelegentlich zu einer Geschenkejagd.

Aber worum geht es eigentlich beim Schenken? Es geht immer darum, etwas mit dem gewissen Tiefgang zu schenken. Etwas, das der Beschenkte wertschätzt. Das zur Persönlichkeit passt, Freude bereitet und ausdrückt, was man sich bedeutet.

Da kann schon einmal so etwas wie sozialer Druck empfunden werden, denn es steht durchaus auch etwas auf dem Spiel: Es geht um Anerkennung, um Selbstbestätigung und -hoffentlich - auch darum, dem anderen wirklich eine Freude zu bereiten und nicht nur den sozialen Erwartungen gerecht zu werden.

Es geht beim Schenken darum, Menschen, die einem nahe stehen, eine Freude zu bereiten und diesen Moment mit ihnen zu teilen. Kurz gesagt: Es geht um Überraschungen. Und zwar positive!



**Nutzen Sie auch jetzt die Chance mit dieser großartigen Geschenkidee.**

**Trotz Einschränkungen können Sie Sterntaler bei den üblichen Stellen auch innerhalb der aktuellen Öffnungszeiten erwerben.**

**Gleichzeitig unterstützen Sie unsere Händler direkt vor Ort.**

Erhältlich bei: Bürgerbüro Engen  
Volksbank Engen  
Sparkasse Engen

**www.sterntaler-engen.de**

**ENGENER STERNTALER**

**Verschenke ein Stück lebendiges Engen**

Der besondere Gutschein – einzulösen bei über 60 Partnern

Unterstützt von der Stadt Tagau

*Engen – Willkommen beim Stern des Hegaus*



Am 21. November besuchte die zweite Klasse der Grundschule Randegg die Gemeindebücherei Gottmadingen. Julia Neuhaus, die Klassenlehrerin, hatte den Besuch inklusive Führung und Lesung schon länger mit Gabi Geiger von der Bücherei geplant. Neuhaus hat die Kinder neugierig auf den Besuch gemacht, weil sie regelmäßig in den Vesperpausen vorliest. Zurzeit sind es Geschichten vom Sams von Paul Maar, von denen in der Bücherei einige Bände vorrätig sind. Gabi Geiger gab im Laufe der Führung Infos zur Bücherei und freute sich über das rege Interesse an ihrer Lesung, bevor es dann wieder zu Fuß zurück zur Schule ging. Foto: Neuhaus

## Müllabfuhr- Zweckverband Richtige Befüllen der Biotonne

**Hegau.** Man sollte den Boden der Tonne mit einer Schicht zerknülltem Zeitungspapier (keine bunten Werbeeinlagen) auslegen und Essensreste und feuchten Biomüll in Papiertüten oder in Zeitungspapier einwickeln. Auch sollten keine feuchten Laubblätter in die Biomülltonne gefüllt werden. So verhindert man, dass der Biomüll in den Wintermonaten in der Tonne festfriert und deshalb nicht ganz entleert werden kann. Durch das Einsprühen der Innenseite der Biomülltonne mit Speiseöl lässt sich das Anfrieren verhindern, da der Gefrierpunkt bei Speiseöl bei circa -16 Grad Celsius liegt. Ebenfalls sollten keine Plastiktüten benutzt werden, auch nicht die im Einzelhandel zu kaufenden kompostierbaren Biobeutel.

## Müllabfuhr- Zweckverband Tourenänderung der Müllabfuhr

**Hegau.** Der Müllabfuhr-Zweckverband möchte darauf hinweisen, dass alle Tonnen am Tag der Leerung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen müssen. Auch wenn man es gewohnt sein sollten, dass die Abfuhr immer zu einer bestimmten Zeit kommt, müssen die Müllgefäße um 6 Uhr bereitstehen. Gerade bei Schnee und Eisglätte müssen die Sammeltouren den Wetterverhältnissen angepasst und oftmals geändert werden. Bei Baustellen sind die Mülltonnen und Wertstoffsäcke zur nächsten befahrbaren Straße zu bringen und dort zur Leerung bereitzustellen. Müllgefäße dürfen nur soweit befüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.

## Müllabfuhr- Zweckverband Abfallfibeln 2023

**Hegau.** Die Abfallfibeln der Verbandsgemeinden des Müllabfuhr-Zweckverbands werden in den kommenden Tagen durch die örtlichen Vereine verteilt. Falls man bis zum 2. Januar 2023 keine neue Abfallfibel erhalten hat, sollte man sich direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen unter Tel. 07731 931562 oder per E-Mail an [paukner@mzv-hegau.de](mailto:paukner@mzv-hegau.de) wenden. Die Abfuhrtermine sind auch im Gemeindeblatt oder auf der Homepage [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de) zu finden.

## Jugendmusikschule Westlicher Hegau »Mit und ohne Worte«

**Hegau.** Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau präsentiert am Sonntag, 18. Dezember, um 17 Uhr in der Bartholomäuskirche Rielasingen ihr Konzert unter dem Motto: »Europäische Weihnachtslieder – mit und ohne Worte«. Zu hören werden sein: West Wind Brass (Leitung Árpád Fodor), Str(e)ichorchester der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Instrumentalverein Rielasingen-Arlen, Percussion-Ensemble (Leitung Thomas Wedelich), Blockflötenensemble (Leitung Simone Klotz), Katholischer Kirchenchor Bietingen-Ebringen, Gemischter Chor Tengen-Weil (Chorleitung Larissa Malikova). Die Gesamtleitung hat Thomas Dietrich.

## TTS Gottmadingen Weihnachtsfeier

**Gottmadingen.** Nach zweijährigem coronabedingtem Ausfall veranstaltet der TTS Gottmadingen wieder eine Weihnachtsfeier, welche im Hotel Sonne in Gottmadingen am Samstag, 17. Dezember, stattfindet. Beginn ist um 18 Uhr mit einem Glühweinpfang und um 19 Uhr gibt es ein Weihnachtsessen. Eingeladen sind alle Mitglieder und deren Familienangehörige. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an [axel.gabriel@tts-gottmadingen.de](mailto:axel.gabriel@tts-gottmadingen.de) oder [markus.horvath@tts-gottmadingen.de](mailto:markus.horvath@tts-gottmadingen.de).

## MV Bietingen Jahreskonzert

**Bietingen.** Am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr, findet das Jahreskonzert des Musikvereins Bietingen statt. In der Bietinger Turn- und Festhalle können die Besucher bei einem Glas Wein und einem Vesper nicht nur klang- und facettenreiche Töne, sondern auch einen Abend voller Emotionen und Highlights erleben. Zwei Dirigenten, eine Sängerin und eine flinke Solo-Posaune – zu viel möchte der MV Bietingen nicht vorweg nehmen, aber er verspricht einen abwechslungsreichen Abend. Die Musikerinnen und Musiker proben die Stücke bereits seit September und freuen sich, den Zuhörern ihre bunte Musik präsentieren zu dürfen. Der Eintritt ist frei, der Musikverein freut sich über eine Spende. Weitere Informationen gibt es auf [www.mv-bietingen.de](http://www.mv-bietingen.de).

## Hegau-Boden- see-Klinikum

## Posaunenchor spielt im Advent

**Hegau.** Am 4. Advent, Sonntag, 18. Dezember, spielt um 11 Uhr der Posaunenchor der Luthergemeinde Singen auf dem Klinikgelände des Hegau-Bodensee-Klinikums – eine schöne Tradition, die von den Patienten und Mitarbeitenden sehr geschätzt wird.

Das »Licht von Bethlehem« kann zwischen 10 und 12 Uhr am Brunnen vor dem Haupteingang abgeholt werden.

## Anzeigenberatung

**Charlotte Benz**

Donaustr. 23a,  
78224 Gottmadingen  
Tel. 07731 978016  
[charlotte.benz@t-online.de](mailto:charlotte.benz@t-online.de)

oder direkt bei

**INFO  
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 996594-0  
Fax 07733 996594-5690  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)



Bei den Internationalen Heros Lady Open in Boguszow-Gore (Polen) zeigte Chiara Hirt ganz starke Kämpfe. In der Gewichtsklasse bis 68 Kilogramm mit zwölf Teilnehmern aus acht Nationen konnte sie sich durchsetzen. In Rundenkämpfen besiegte sie Gia Kastelan (Kroatien) und Lilly Pfau. Im Halbfinale traf sie auf die erfahrene Slowakin Zsuzsana Molnar, die schon einige Internationale Medaillen gewann. Zunächst lag Chiara zurück, fand dann besser in den Kampf. Beim Stand von 4:13 konnte Chiara Hirt mit einem blitzschnellen Beinangriff in die Oberlage kommen und die Slowakin auf die Schultern legen. Damit erreichte sie das Finale gegen Milla Andelic (Kroatien). In einem ausgeglichenen Kampf konnte Chiara zwei Mal einen Rückstand aufholen und ging in der letzten Minute mit einem klasse Doppelbeinangriff in Führung, legte mit einem Konter noch zwei Punkte nach und brachte diesen Vorsprung souverän über die Zeit. Damit sichert sie sich die Goldmedaille bei diesem international renommierten Turnier.

Foto: Hirt

## Eine besondere Atmosphäre

### Faszination Weihnachten im »freiraum«-Garten

Gottmadingen (md). Zipfelmützen auf den Zierbüschen zeigten vor dem Gebäude von »freiraum – Faszination Garten« an, dass hinter der Türe etwas besonderes wartet. Und enttäuscht wurden die Besucher nicht, denn drinnen herrschte, neben angenehmer Wärme, eine gemütliche und festliche Atmosphäre. Leckeres Gebäck und wunderbar glitzernde Waren luden die Besucher zum Bummeln ein. Und sogar der Nikolaus war unterwegs und verteilte Geschenke an die zahlreichen Kinder. Draußen bot sich ein anderes Bild: Feuerschalen rauchten und spendeten angenehme Wärme und sorgten für eine gemütliche Atmosphäre, besonders als sich die Dunkelheit über den Markt senkte. Glühwein, Punsch und Glüh-Gin sorgten ebenso für Wärme wie die leckeren Waffeln der Hebelschule, die die



Der MV Gottmadingen unterhielt die zahlreichen Gäste. Foto: Durlacher

Kinder verkauften. Im ganzen Garten von »freiraum« waren Stände verteilt, die ihre Waren feilboten und so zu einem kleinen Spaziergang einluden. Besonders bedächtig wurde es, als ab 17:30 Uhr der Musikverein Gottmadingen sich im Garten versammelte, um den Besuchern Ständchen zu spielen, während der Mond in seiner vollen Pracht die Szene schon fast magisch gestaltete.

Yvonne hält als Zahnmedizinische Fachangestellte ihren Corona-Schutz aktuell. [zusammengengencorona.de](https://www.zusammengengencorona.de)



## Hart erkämpft

### Herren 1 gewinnen am Heimspieltag

**Gottmadingen.** Am 26. November empfangen die Handballer der SG Rielasingen-Gottmadingen Herren 1 die HSG Mimmehausen/Mühlhofen in der Goldbühlhalle in Gottmadingen. Die beiden unparteiischen Schiedsrichter Flaviu-Ionut Gaie und Mesut Parlak starteten pünktlich um 18 Uhr die Partie. Nach knapp zehn Minuten Spielzeit und einem Spielstand von 1:4 für die Gäste sah es zuerst nach einer Überlegenheit der HSG aus. Doch das Blatt wendete sich schnell und bereits vier Minuten später erfolgte der Ausgleich durch den Neuzugang Tobias Ittig. Von dort an lieferten sich beide Mannschaften eine Partie auf Augenhöhe. Bis zum Ende der ersten Hälfte gelang es keiner der beiden Mannschaften, mit mehr als zwei Toren in Führung zu gehen. So trennten sich die beiden Kontrahenten mit einem Spielstand von 11:11 in die Pause, was eine spannende zweite Hälfte versprach.

Energiegeladen, temporeich und entschlossen starteten die Herren in die verbleibenden 30 Minuten. Dies zeichnete sich durch eine torreichere und weiterhin spannende zweite Halbzeit ab. Anselm Feucht der SG RiGo konnte beispielsweise alle drei erspielten Sieben-Meter souverän für sich entscheiden. Mit schnell durchgeführten Anspielen und konsequenteren Torabschlüssen konnten die Gastgeber ihren knappen Vorsprung bis zur 45. Minute halten. Auch der erneute Ausgleichstreffer der Gäste zum 19:19 brachte die Mannschaft, trainiert von Dennis Rauh, nicht aus der Ruhe. Durch Teamgeist und den unabdingbaren Siegeswillen konnte die SG schließlich einen hart erkämpften Sieg nach Hause holen. Heraus stachen vor allem die beiden Topscorer Maximilian Wagner und Janek Plesse auf der Mitte, welche durch die letzten beiden Treffer das Spiel mit einem Endstand von 27:25 entschieden.



Über Ihre Weihnachtsgrüße und Ihre Glückwünsche für das Jahr 2023 freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde.

### Anzeigenschluss:

Donnerstag, 15. Dezember, um 12 Uhr

### für die Weihnachtsausgaben:

Hegaukurier: 21. Dezember

Gemeindeblatt Hilzingen und

Gottmadingen aktuell: 22. Dezember

**INFO**  
KOMMUNAL

E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Telefon: 077 33/99 65 94-0

Für Gottmadingen aktuell:

Charlotte Benz

E-Mail: [charlotte.benz@t-online.de](mailto:charlotte.benz@t-online.de)

Telefon: 077 31/97 80 16

Anzeige

## Blickpunkt Geschäftsleben

# SBB GmbH betreibt ab Fahrplanwechsel den Rhyhas

## Neue Betreiberin mit hohen Qualitätsversprechen

**Hegau.** Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember übernimmt die SBB GmbH die Strecke Singen-Schaffhausen unter dem Namen Rhyhas und bietet von 5:30 Uhr bis 0:30 Uhr einen integralen 30 Minuten Takt, daher ganz nach Schweizer Vorbild pendelt der Zug von Montag bis Sonntag alle 30 Minuten entlang der Stationen Singen, Gottmadingen, Bietingen, Thayngen, Herblingen und Schaffhausen. Dieses Angebot liegt über dem Standard des Landes Baden-Württembergs und ist nur durch die Mitfinanzierung des Kantons Schaffhausen und des Landkreises Konstanz möglich. Ganz nach dem Motto »Wir bringen Nachbarn zusammen« möchte die SBB GmbH für alle ihre Fahrgäste eine verlässliche Partnerin sein. Egal ob für Familien, Schüler, PendlerInnen, Touristen oder Senioren – mit ihrem herausragenden Qualitätskonzept strebt die SBB GmbH an, verloren gegangene und verärgerte Fahrgäste von der »Schweizer Qualität auf deutschen Schienen« zu überzeugen und zurück in den Zug zu holen. Ein Bestandteil des Qualitätskonzeptes sind die modernen und äußerst ruhigen GTW-Fahrzeuge der Turbo AG. Mit 180 Sitzplätzen bietet der eingesetzte GTW 2/8 fast doppelt so viele Sitzplätze wie die Fahrzeuge des Altbetreibers. Mit diesen großzügigen und sehr robusten Fahrzeugen garantiert die SBB GmbH eine Pünktlichkeit von 98 Prozent und eine Anschlussicherung von 98,5 Prozent. Auch in puncto Atmosphäre überzeugen die Fahrzeuge mit großen Panoramafenstern und

einem bunten Design. Neben den genannten Kriterien spielen vor allem Sauberkeit und Sicherheit eine entscheidende Rolle bei der Verkehrsmittelwahl. Die SBB GmbH garantiert daher ihren Fahrgästen zusätzliche Reinigungen und die Möglichkeit, selbst Verunreinigungen unter [sbb-deutschland.de/s-bahn-schaffhausen](http://sbb-deutschland.de/s-bahn-schaffhausen) zu melden, um gemeinsam die Fahrzeuge so sauber wie möglich zu halten. Außerdem wird auf kritischen Verbindungen ein Sicherheitsdienst eingesetzt, der die Sicherheit der Fahrgäste insbesondere in den Abendstunden gewährleistet. »Wir sind sehr stolz darauf, dass wir trotz der sehr kurzen Phase zwischen Wettbewerbszuschlag und Inbetriebnahme alles Nötige bereitstellen konnten, um nun den Betrieb zu übernehmen. Ab dem Fahrplanwechsel bieten wir unseren Fahrgästen eine ökologische und qualitativ hochwertige Alternative zum Privat-Pkw und das von Erzingen über Schaffhausen und Singen bis nach Konstanz«, sagt Streckenmanagerin Alexandra Bernauer. Die Funktion der Streckenmanagerin als Kümmerin um alle Fragen und Belange rund um den Rhyhas ist ebenso ein Teil des Qualitätsversprechens der SBB GmbH – Optimierungsvorschläge zum Rhyhas können daher jederzeit per E-Mail an [streckenmanagerin@sbb-deutschland.de](mailto:streckenmanagerin@sbb-deutschland.de) eingebracht werden. Der neue Fahrplan kann unter [www.sbb-deutschland.de/s-bahn-schaffhausen](http://www.sbb-deutschland.de/s-bahn-schaffhausen) heruntergeladen werden und ist zeitnah auch in den gewohnten Verkaufsstellen erhältlich.



Ab Fahrplanwechsel am 11. Dezember mit der SBB GmbH bis nach Schaffhausen.  
Foto: SBB GmbH, Thesenvitz

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde  
Schweine  
Schafe  
Hühner  
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig

sind unter anderem: Gefangengehaltene Wildtiere (zum Beispiel Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (siehe oben) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/9673-666, Fax 9673-710, Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

# Bürgergeld kommt zum 1. Januar 2023

## Höherer Regelsatz wird automatisch ausgezahlt

**Hegau.** Zum 1. Januar 2023 wird das Bürgergeld die Grundsicherung ablösen. Das haben Bundestag und Bundesrat beschlossen. Das Bürgergeld wird in zwei Schritten eingeführt. In einem ersten Schritt werden für alle Kundinnen und Kunden bundesweit und damit auch des Jobcenters Landkreis Konstanz zum Jahresanfang der Regelsatz erhöht und eine Bagatellgrenze eingeführt.

In einem zweiten Schritt werden Mitte des Jahres die Kernelemente zu Weiterbildung und Qualifizierung eingeführt. Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, erklärt dazu: »Die erhöhten Regelsätze werden automatisch vom Jobcenter ausgezahlt. Es ist für das Bürgergeld kein neuer Antrag notwendig. Wer über den Jahreswechsel hinaus Leistungen des Jobcenters bezieht, bekommt automatisch den höheren Regelsatz überwiesen.« Durch die neue Bagatellgrenze müssen Beträge bis zur Höhe von 50 Euro nicht mehr zurückgefordert werden. Wechselt etwa das monatliche Einkommen auch nur geringfügig, mussten dafür bisher stets neue Bescheide erstellt und Kleinstsummen zurückgefordert werden. Die weiteren Kernelemente des Bürgergelds greifen ab Juli. Darunter zählen etwa die erweiterten Fördermöglichkeiten oder das Weiterbildungsgeld. Auch der neue Kooperationsplan, der die Eingliederungsvereinbarungen ablöst, folgt zur Jahresmitte. Kern des Bürgergeld-Gesetzes ist, die Menschen besser zu fördern und zu qualifizieren. Mathias Auch: »Mehr Fördermöglichkeiten bei Weiterbildungen, mehr Motivation durch das neue Weiterbildungsgeld und der Wegfall des Vermittlungsvorrangs stehen für einen klaren Fokus auf Bildung und Nachhaltigkeit der Vermittlung. Darauf bereiten wir uns nun vor und schulen unsere Kolleginnen und Kollegen.«

### Neue Regelsätze, Schonvermögen und Freibeträge

Der Regelsatz erhöht sich für Alleinstehende zum 1. Januar 2023 auf 502 Euro, für Paare je Partner auf 451 Euro. Für Nichterwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt der Eltern steigt der Betrag auf 402 Euro, für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren auf 420 Euro, für Kinder von 6 bis 13 Jahren auf 348 Euro und für Kinder unter 6 Jahren auf 318 Euro. Zukünftig beträgt das Schonvermögen im ersten Jahr 40.000 für das antragstellende Mitglied der Bedarfsgemeinschaft, für jede weitere Person 15.000 Euro. Ebenfalls im ersten Jahr werden von den Jobcentern die tatsächlichen Kosten der Wohnung übernommen. Nach Ablauf dieses Jahres muss die Unterkunft angemessen sein. Durch höhere Freibeträge dürfen bei einer Beschäftigung mit einem Einkommen zwischen 520 und 1.000 Euro 30 Prozent davon behalten werden. Junge Menschen behalten das Einkommen aus Schüler- und Studentenjobs und das Einkommen aus einer beruflichen Ausbildung bis zur Minijobgrenze (derzeit 520 Euro). Einkommen aus Schülerjobs in den Ferien bleibt gänzlich unberücksichtigt.

### Sanktionsmoratorium endet zum Jahreswechsel

Im Falle von Pflichtverletzungen müssen die Jobcenter ab Januar wieder Minderungen aussprechen, das Sanktionsmoratorium endet somit zum Jahreswechsel. Bei einem Meldeversäumnis liegt die Minderung bei 10 Prozent, bei den anderen Pflichtverletzungen sind diese gestaffelt. Beim ersten Verstoß 10 Prozent für einen Monat, 20 Prozent für zwei Monate beim wiederholten Verstoß sowie 30 Prozent für drei Monate bei einem weiteren Verstoß. Sanktionen kommen nur selten vor. Im vergangenen Jahr mussten lediglich 3,1 Prozent der Leistungsberechtigten mit mindestens einer Sanktion belegt werden.

**Redaktions- und Anzeigenschluss**

Montag, 12 Uhr

## »Es hat allen etwas gefehlt«

Viele Besucher bei der  
Adventsfeier des Sozialverbandes VdK



Nikoläusinnen, die für den an Corona erkrankten Nikolaus einsprangen, unter dem Nikoläusinnen-Rettungsschirm: (von links) Jürgen Schweizer, Sieglinde Warnik, Walter Benz, Charlotte Benz, Christl Löffler, Heinz Gabriel und Inge Schweizer.  
Foto: Löffler, Ostermeier

**Gottmadingen.** Nach zwei Jahren Corona-Abstinenz konnte Vorsitzender Walter Benz zur Adventsfeier des Sozialverbandes im Festsaal des Hotels Sonne über 100 Besucher begrüßen. Es ist die Mischung aus familiärer und besinnlicher Atmosphäre, gepaart mit musikalischer Unterhaltung und informativen Grußworten, bei denen auch der Humor nicht zu kurz kommt, die das aktive Vereinsjahr krönen. »Schön, dass wir uns wieder hier in dieser geselligen Runde treffen können, es hat allen etwas gefehlt«, dankte Bürgermeister Dr. Michael Klinger gleichzeitig der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Traditionell kam der Bürgermeister nicht mit leeren Händen und hatte wieder eine nachdenkliche und mit hintersinnigem Humor gespickte Weihnachtsgeschichte mitgebracht. Zu den treuen Gästen zählt auch Manfred Flegler, Vorsitzender des Ortsverbandes Oberer Hegau und Kreisverbandsvorsitzender.

Er verwies auf die schrecklichen Bilder des Ukrainekrieges, der nur Leid und Tod bringe und betonte, dass sich der Sozialverband für den sozialen Frieden einsetze. »Der Sozialverband ist wichtig wie nie zuvor, bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt«. Trotz Coronakrise könne der Sozialverband Baden-Württemberg 255.000 Mitglieder verzeichnen, rund 12.000 Verfahren seien vor dem Sozialgericht ab-

geschlossen worden. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Bläserquintett Markus Augenstein, während Vladimir Jäger das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern mit seiner Harmonika begleitete. Schon alleine der Name Klaus Sauter ist Programm, der mit seinen humorvollen Vorträgen die Adventsfeier bereicherte.

Optisch als geschmückter Tannenbaum untermalte Christine Löhle ihre Geschichte über die Tanne im Wald, während Erika Auer mit ihren aus dem Leben gegriffenen humorvollen Versen gleichzeitig zum Schmunzeln anregte. Charlotte Benz' Geschichte vom Opa, der alleine Weihnachten feiern sollte, machte nachdenklich, während Christl Löffler der Freiheit des Alters viel Gutes abgewinnen konnte.

Letztendlich stahlen die Nikoläusinnen den Nikoläusen die Schau, mussten sie doch den an Corona erkrankten Nikolaus vertreten: »Take it easy, alles halb so schlimm, wir haben ja unseren Nikoläusinnen-Rettungsschirm, denn im Falle eines Falles machen wir Frauen einfach alles«. Die Nikoläusinnen hatten auf den Schlitten auch ihre Gaben mitgebracht. Die Besucher freuten sich über die von Jürgen Schweizer liebevoll gestalteten Holznikoläuse, und nicht fehlen durfte der traditionelle Klausenmann, der manchen Frühstückstisch bereicherte.



Hunderte strahlende Kinderaugen haben am Donnerstag, 1. Dezember, die Fahr-Kantine betreten. Im Rahmen der Weihnachtsaktion der Gemeinde Gottmadingen, die durch eine großzügige Spende ermöglicht wurde, waren alle Kindergärten zu einem weihnachtlichen Puppentheater eingeladen. Dieter Siringhaus ist nicht nur Puppenspieler, sondern auch Zauberer. Bei seinen Zauberkünsten hat er sein junges Publikum immer wieder miteinbezogen. Einige Kinder haben sich bereits seit einigen Tagen auf das Puppentheater gefreut, während andere Kinder erst an diesem Morgen beim Öffnen ihres Adventskalenders im Kindergarten davon erfahren haben. Als kleine Adventsüberraschung haben alle Kinder am Ende der Vorstellung jeweils ein Pixi-Buch erhalten.  
Foto: Gemeindeverwaltung



Nach dem mit der Hebelschule durchgeführten Tischtennis-Aktionstag konnten die beteiligten SchülerInnen an einem kostenlosen Schnuppertraining des TTS Gottmadingen teilnehmen, welches sich über fünf Trainingstage erstreckte. Neun Teilnehmer haben dieses Schnuppertraining erfolgreich abgeschlossen und erhielten eine Urkunde und kleine Sachpreise. Diejenigen, welche an allen fünf Trainingseinheiten teilgenommen haben, bekamen noch einen extra Preis. Die Abschluss-TeilnehmerInnen: (von links) Tia Dakhallah, Raphael Pereira, Noah Radosavljevic, Santiago De Felice, Kaan-Kadir Dogan, Malghalara Khan, Mia Kilian, Emely Kilian und Makai Khan

Foto: TTS Gottmadingen

## Trauben hingen hoch

Dritte Mannschaft und Jugend ohne Erfolg

**Gottmadingen.** In einem Nachholspiel in der Kreisliga C1 trat die dritte Tischtennis-Herrenmannschaft in Litzelstetten gegen deren erste Mannschaft an und musste eine 7:3-Niederlage einstecken. Da Litzelstetten der Tabellenführer der Kreisliga C1 war, hingen die Trauben hoch. Die einzigen Punkte für Gottmadingen im Einzel holten Werner Maier gegen Gerd Leinenbach, Carlos Roberto Osorio Bastidas gegen Niclas Heise und Fabian

Marzahl ebenfalls gegen Niclas Heise. Die Jugendmannschaft trat in einem Nachholspiel in Amlensbach an und verlor die Partie ebenfalls mit 7:3 Punkten. Dabei holte Nils Mattes zwei Punkte und Ivana Herrmann war einmal erfolgreich. Am Freitag, 9. Dezember spielen um 20 Uhr die TTS Herren 1 gegen die SPVGG. FAL Frickingen und am Samstag, 10. Dezember spielt um 10 Uhr die TSV Mimmenhausen Jugend gegen die TTS Jugend.

## Gemischte Ergebnisse

Schachfreunde Gottmadingen gehen in die Weihnachtspause



Von vorne nach hinten an Brett Eins Ingo Klaus (mit Schwarz gegen Heiko Adler), an Brett Zwei (stehend: Victor Stolniceanu mit Weiß gegen Simon Klotz), an Brett Drei Michael Krüger (Schwarz), an Brett Vier Paul Kuschminder (Weiß gegen Thomas Bialk), an Brett Sechs Tobias Schweitzer (Weiß gegen Michael Boss), links zu sehen ist noch Themas Bernhard als Kiebitz, der bereits am Vortag gegen Überlingen 2 erfolgreich war. Foto: Schachfreunde

**Gottmadingen.** Bestens aufgestellt trat die erste Gottmadinger Mannschaft der Schachfreunde zur vierten Verbandsrunde der Verbandsliga Südbaden in Freiburg-Wiehre an. Die Freiburger sind eine sehr internationale Truppe. Das Gottmadinger Team setzt sich aus deutschen und schweizerischen Spielern aus der Region zusammen. Beide Mannschaften hatten die ersten beiden Bretter mit FIDE-Meistern (FM) besetzt. FM Benedict Hasenohr konnte am ersten Brett gegen den italienischen FM Francesco Seresin einen Sieg für Gottmadingen erzielen, Julian Schärer hatte dagegen am zweiten Brett das Nachsehen gegen den zweiten italienischen FM Nicholas Paltrinieri. Die Partie an Brett Drei zwischen dem für Gottmadingen spielenden Internationaler Meister (IM) Alfred Weindl und dem Peruaner Marcos-Eduardo Osorio-Ortiz endete Remis. Brett Vier ging mit einem Sieg für den Spanier Juan Luis Fernandez Aguado an Freiburg, was durch den Sieg am fünften Brett durch FM Wolfgang Steiger gegen den Slowaken Bruno Schwabik ausgeglichen wurde. An den Brettern Sechs bis Acht waren die Freiburger nicht so stark besetzt. Sarah Krenz, Michael Jähn und Stephan Fessler hatten an den hinteren Brettern keine große Mühe. Der Mannschaftskampf endete somit mit 5,5:2,5 für Gottmadingen. Gottmadingen geht mit 3:5 Mann-

schaftspunkten als Tabellen-sechster in die Weihnachtspause. Die zweite Mannschaft von Gottmadingen startete den Mannschaftskampf gegen Meßkirch mit zwei Niederlagen. Es folgten zwei Remispartien von Richard Kupprion an Brett Sieben und Tobias Schweitzer an Brett Sechs. Nach den Siegen von Paul Kuschminder an Brett Vier und Michael Krüger an Brett Drei war der Mannschaftskampf wieder ausgeglichen. Das spannende Endspiel zwischen Victor Stolniceanu und Simon Klotz endete mit einem Remis. So kam es zum Schluss wieder einmal auf das erste Brett an, an dem Ingo Klaus und Heiko Adler fast sechs Stunden kämpften, mit dem besseren Ende für den Meßkircher, wodurch die Begegnung mit 4,5:3,5 für Meßkirch entschieden war. Trotz der Niederlage geht die zweite Mannschaft von Gottmadingen als Tabellenzweiter der Bereichsliga in die Weihnachtspause.

Aufgrund der wenigen Mannschaften in der Bezirksklasse startete die Saison für die dritte Mannschaft erst am Samstag vor dem zweiten Advent. Thomas Bernhard, Norbert Schneider und Dominik Müller hatten keine große Mühe gegen ihre Gegner der zweiten Überlinger Mannschaft. Zusammen mit dem Remis von Nils Auer konnte Gottmadingen 3 den Mannschaftskampf mit 3,5:0,5 für sich entscheiden.

## RHL kann doch noch siegen

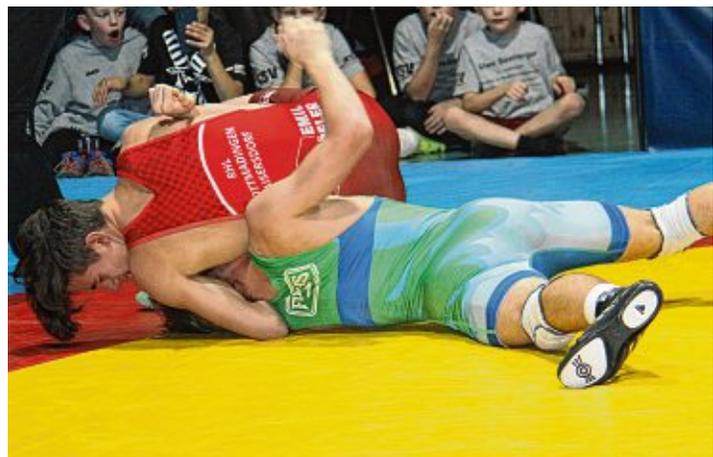
Erste Ringermannschaft gewinnt

**Gottmadingen.** Nach einer sehr langen Durststrecke kam die RHL Gottmadingen-Taisersdorf am 16. Kampftag gegen Olympia Schiltigheim II, das seine Aufstellung gegenüber der Vorwoche auf acht Positionen verändert hatte, zum ersten Saisonsieg. Das an Spannung kaum zu überbietende Kellerduell mit wechselnden Führungen war ganz nach dem Geschmack der begeistert mitgehenden Fankulisse in der Taisersdorfer Ringerhalle. Ernst Maritz brachte die RHL mit einem schnellen Schultersieg mit 4:0 in Führung. Im Schwergewicht musste sich Dennis Stricker in einem hart umkämpften Duell knapp mit 1:3 Punkten geschlagen geben. Konstantin Braun musste mit dem Schlussgong die Technische Überlegenheit (TÜ) des Gästeringers anerkennen. Nach dem kampfflosen Sieg von Marco Martin kam Lukas Wagner mit einem perfekten Kopfhüftschwung nach 0:4-Rückstand zum Schultersieg. Damit führte die Kampfgemeinschaft zur Pause mit 12:5 Punkten. Zu Beginn des zweiten Kampfabchnittes kamen die Franzosen gegen Mario Häuselbauer und Jannik Köpsele zu TÜ-Siegen und konnten ihr Team mit 12:13 Punkten in Führung bringen. Die Überraschung des Abends schaffte dann anschließend Ersatzringer Dominik Wilhelm, der die RHL mit einem unerwarteten Schultersieg in der zweiten Minute wieder auf die Siegerstraße führte. Der erst 15-jährige Sebastian Schechter zeigte bei der knappen 8:11-Punktniederlage gegen Idris Safi ebenfalls eine

starke Leistung und verhinderte mit starker Unterstützung der RHL-Fans die erneute Führung der Gästestaffel. Beim Stand von 16:15 ließ dann Patrick Käppeler nichts mehr anbrennen und sicherte mit einem 17:1-TÜ-Sieg den ersten Saisonsieg für die RHL. Trotz des Erfolges belegt die RHL mit drei Punkten Rückstand auf Olympia Schiltigheim weiterhin den letzten Tabellenplatz.

Das Landesligateam der RHL Gottmadingen/Taisersdorf II gewann gegen den AV Germania Hornberg ebenfalls sehr knapp 20:18. So konnte sich die Mannschaft im Bezirksduell für die Vorrundenniederlage revanchieren. Nach Siegen von Daniel Weh, Tom Haas, David Keller und Tim Plesing lagen die Gastgeber vor dem Schlussduell noch mit 16:18 zurück. Tobias Martin hatte Jan Hassis im entscheidenden letzten Kampf gut im Griff und siegte überlegen mit 15:0 Punkten. Damit sicherte er den Gesamtsieg für die Gastgeber. Die RHL II belegt mit 14:18 punktgleich mit Hornberg weiterhin den siebten Tabellenplatz.

Auch die Schülermannschaften waren am Wochenende auf der Matte. Die RHL I gewann gegen Hardt (18:12) und unterlag gegen die bisher ungeschlagene Eiche Radolfzell (12:27). Auch die RHL II schaffte einen Sieg gegen Aichhalden II (12:20), unterlag gegen Nendingen (21:8) und liegt vorerst auf Tabellenplatz 3. Das Team in der Aufbauklasse gewann in Wurmlingen gegen die KG Wurmlingen Tuttlingen mit 8:21 und belegt in der Abschlusstabelle den dritten Platz.



Ernst Maritz (Rot) konnte mit einem Schultersieg punkten.

Foto: Martin

## SC GoBi verpflichtet neuen Trainer

Die A- und D1-Junioren gehen  
ohne Erfolgserlebnis in die Winterpause

**Gottmadingen.** Kurz und Intensiv beschreibt Vorsitzender Christian Schopper das Gespräch mit Wunschtrainer Ronny Warnick. Warnick bringt einiges mit. Er arbeitet in Gottmadingen, kennt die Gegebenheiten bei GoBi und vor allem die Landesliga. Von Juli 2018 bis September 2022 war er Trainer beim Hegauer FV. Als nach acht Spieltagen nur acht Punkte auf der Habenseite standen, hat er den Trainerjob zur Verfügung gestellt. Seine Stationen davor waren unter anderem der FC Hilzingen, die SG Dettingen-Dingelsdorf und die SpVgg Trossingen. Bei GoBi ist die Situation nur geringfügig besser, auch hier ist der Klassenerhalt noch längst nicht in trockenen Tüchern.

Die A-Junioren haben das Nachholspiel des wegen der Verletzung eines Überlinger Spielers am 20. November kurz vor dem Abpfiff abgebrochenen Spiels mit 4:1 verloren. Finn Kuhlicker hatte in der achten Minute das 0:1 erzielt. Nur zwei Minuten später wurde ein Schuss unglücklich abgefälscht und es stand 1:1. Die Partie war bis zur Pause offen. Die durchaus vorhandenen Chancen wurden einmal mehr nicht genutzt.

Die Mannschaft belohnte sich auch in diesem Spiel nicht für ihr Engagement. Eine zuverlässige Konstante bei den A-Junioren bleibt das Verletzungspech. Schon vor dem Spiel musste Ersatztorhüter Devecioglu, der die letzten vier Spiele für Jonas Burger Vala bestritten hatte, von B-Junior Justin Wunsch ersetzt werden.

Julian Lang fehlte ebenfalls und in der Pause musste auch noch Maximilian Engelhardt aus dem Spiel genommen werden. Fast logisch erzielte Überlinger zwischen der 65. und 90. Minute noch drei Tore. In den letzten fünf Spielen wurde gerade mal ein Punkt verbucht. Wenn es in der nächsten Runde nicht noch eine Klasse weiter runter gehen soll, muss die Vorbereitung für die Rückrunde funktionieren. Platz Neun mit nur zehn Punkten kann nicht der Anspruch der Mannschaft sein. In der Vorrunde war die Auswechselbank in 15 Spielen nur zweimal komplett besetzt. Das spricht nicht gerade für einen guten Teamgeist. Die Hallenrunde der A-Junioren beginnt am 7. Januar in Neuhausen ob Eck.

Das Spiel der D1-Junioren gegen den FC Radolfzell 2 war auf Mittwoch verlegt worden. Auch bei dieser Mannschaft war nur ein Auswechselspieler auf der Bank, im letzten Spiel gar keiner.

Das 0:4 gegen den Titelanwärter entspricht dem Saisonverlauf. Die beiden führenden Mannschaften Konstanz 2 und Radolfzell 2 können nicht aufsteigen, da die 1. Mannschaften bereits in der Bezirksliga spielen. So werden wohl die SG Hilzingen und die SG Liggeringen um den Aufstieg spielen.

In der Goldbühlhalle wird noch an den nächsten zwei Wochenenden jeweils ab 9:30 Uhr gespielt. Am 10. und 11. Dezember sind die D- und C-Junioren im Einsatz. Am 17. und 18. Dezember spielen die C- und B-Junioren.

## »Hex' auf Prob«

Mit Hexenspektakel gehen die  
Heilsberghexen in die neue Fastnachtssaison



Nach der vollbrachten Hexenaufnahme im neuen Hexenhäs die neuen »Fuxhexen« und »Hexen auf Prob«: (hinten von links) Erik Schmitt, Corin Meissner, Dominic Wäschle, Daniel Treutle, Friederike Schlusemann, Dejan Kajganic. Vorne von links: Mariella Kuhn, Leonie Hancke, Larissa Annibale.

Foto: Heilsberghexen

**Gottmadingen.** Auch in diesem Jahr eröffneten die Heilsberghexen Gottmadingen am 11.11. die anstehende Fasnacht im Hexenkeller in der ehemaligen Fahrkantine. Traditionell steht die Aufnahme der neuen »Fuxhexen« im Mittelpunkt der Veranstaltung. Schaurig schöne, witzige, aber auch manche kulinarischen Herausforderungen mussten von den neuen Hexen überwunden werden, bis dann anschließend mit der Übergabe der Hexenmaske und des Hexenhäs sowie der Urkunde die Aufnahme im erlauchten Kreis der Heilsberghexen endgültig besiegelt war. Bei den Fuxhexen (den neuen aktiven Hexen) gab es dieses Mal ein Novum. Die neuen Hexen mussten eine Probezeit als »Hex' auf Prob« absolvieren. Nach dieser Probezeit stellten sich Larissa Annibale, Jessica Busse, Dejan Kajganic, Corin Meissner und Daniel Treutle den Herausforderungen. Aus der Jugend wurde Mariella Kuhn, Leonie Hancke und Erik Schmitt zu den aktiven Hexen übernom-

men. Alle zusammen konnten sich im Anschluss der gesamten Hexenschar im neuen Hexenhäs stolz präsentieren. Als »Hex' auf Prob« gehen Friederike Schlusemann und Dominic Wäschle in das Probejahr für die kommende Saison. Im weiteren Verlauf des Abends wurden die »Zehnjährigen Hexen« mit dem begehrten gestickten Hexenhalstuch geehrt. Die Vorbereitungen für die anstehende Fastnachtssaison sind bereits in vollem Gange. So werden die Heilsberghexen an diversen Umzügen und Narrentreffen in nah und fern teilnehmen. Am Schmutzigen Dunschtig werden die Heilsberghexen mit Aktionen die Dorffasnacht in Gottmadingen erneut bereichern und dann bei der mittlerweile schon traditionellen Hexen-Glonker-Nacht in der Fahrkantine Gottmadingen zusammen mit »DJ Spitzie« und den »Crossing Neighbours« die Fastnachtsstimmung zum Kochen bringen. Alle weiteren aktuellen Infos gibt es unter [www.heilsberghexen.de](http://www.heilsberghexen.de).

# Saisonabschluss mit Herbstprüfung

## Erfolgreiche Prüfungen bei den Hundefreunden Gottmadingen und Umgebung

**Gottmadingen.** Der VdH Gottmadingen und Umgebung beendete das Sportjahr mit seiner Herbstprüfung. Insgesamt 18 Hundeführer stellten sich mit 19 Hunden den kritischen Augen des Leistungsrichters Ingo Leidolt aus Engen. Dieser konnte am Ende der Prüfung 16 Teilnehmer zur bestanden Prüfung gratulieren und einen hohen Leistungsstand attestieren. Geprüft wurde in den Sparten BH/VT, IGBH 1 bis 3 und Stöbern. Die Sachkundeprüfung wurde von sechs Teilnehmern bewältigt. Elf Teams mit ihren Vierbeinern stellten sich der BH/VT-Prüfung. Es wird eine Unterordnung mit und ohne Leine verlangt, Sitz und Platz sowie eine Ablage unter Ablenkung gehören ebenfalls ins Prüfungsprogramm. Ist diese Prüfungshürde bestanden, wird der Verkehrsteil, eine Verhaltensprüfung im öffentlichen Verkehrsraum, absolviert. Drei Teams konnten die geforderten Aufgaben leider nicht erfüllen. Neun Prüflinge bestanden diese Prüfung mit Bravour. Tagessiegerin wurde Sarah Hohlwegler mit ihrer Australian-Shepherd-Hündin Heidi, gefolgt von Daniela Giner mit Australian-Shepherd Abby und Sofie Simeirea mit Mischling Jack. Brigitta Kehrer legte mit ihrem Labrador-Rüden Quanto vom Litzelsee als einzige Starterin in dieser Sparte die Stöberprüfung 2 mit 95 Punkten ab.

In der Internationalen Begleithundeprüfung traten sieben Hundeführer in allen drei Leistungsstufen an. Alica Weber mit Pauli, Ralf Dreer mit Sydney und Rolf

Stuber mit Aron absolvierten die IGBH 1, Ivana Rosso mit Georg, Anja Schäfer mit Shadow die IGBH 2 und Babsy Lienhard mit Vargas und Gabriela Schwan mit Lana die IGBH 3. Babsy Lienhard und Gabriela Schwan sind die ersten Hundeführerinnen im Verein, welche die dritte Prüfungsstufe der Internationalen Begleithunde Prüfung absolvierten. Babsy Lienhard mit ihrem Riesenschnauzer Rüden Vargas vom Dammkrug ging als Tagessiegerin mit 90 Punkten und der Wertnote »Sehr Gut« aus dieser Prüfung hervor.

Die Vorsitzende des Vereins, Daniela Brütsch, bedankte sich während der Siegerehrung mit einem Präsent bei Leistungsrichter Leidolt sowie bei allen Teilnehmern mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent.



Tagessiegerin Babsy Lienhard mit Vargas vom Dammkrug, die die IGBH 3 bestand. Foto: Hundefreunde

## Siedlergemeinschaft Gottmadingen

### Adventshock

**Gottmadingen.** Alle sind herzlich eingeladen, am Samstag, 10. Dezember, ab 14 Uhr im Siedlerheim an der Donaustraße die Vorweihnachtszeit zu genießen. Selbstgebackene Plätzchen oder Kuchen, eine Tasse Kaffee oder Glühwein, etwas Weihnachtsvorfreude und ein geschmücktes Siedlerheim freuen sich, alle auf Weihnachten vorzubereiten und besinnliche Stunden mit der Siedlergemeinschaft zu verbringen. Kinder dürfen gerne etwas vortragen, Eltern oder Großeltern schalten nach den stressigen Weihnachtseinkäufen etwas ab und die Gemeinschaft lässt das Jahr mit ihren Freunden ausklingen.

## Frauenverein Randegg Nikolausfeier im Bürgersaal

**Randegg.** Der Frauenverein Randegg lädt ganz herzlich zur Nikolausfeier am Mittwoch, 14. Dezember, um 14:30 Uhr in den Bürgersaal Randegg bei Kaffee und Kuchen in bekanntlich reichhaltiger Auswahl und kleinen Überraschungen ein. Auch die Kinder vom Kindergarten Biberburg sowie der Nikolaus werden zu Gast sein. Die Vorstandsfrauen freuen sich auf viele Besucher. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07734 1402 oder 07734 6216 melden.

## Naturfreunde Gottmadingen

### Training Jugend- klettergruppe

**Gottmadingen.** Die Jugendklettergruppe der Naturfreunde Gottmadingen bietet für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren ein monatliches Klettertraining an. Wenige Ausbildungsplätze sind noch frei. Die Ausbildung findet in einer Kletterhalle jeweils am ersten Freitag im Monat von 17 bis 19 statt. Eine qualifizierte junge Ausbilderin für künstliche Kletteranlagen wird die Ausbildung der Jugendlichen leiten. Nähere Infos und Anmeldung für interessierte junge TeilnehmerInnen per E-Mail an [info@naturfreunde-gottmadingen.de](mailto:info@naturfreunde-gottmadingen.de).

## DRK-Ortsverband Gottmadingen Senioren- Weihnacht

**Gottmadingen.** Das Rote Kreuz lädt wieder die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 15. Dezember, ab 14:30 ins DRK-Heim in der Hilzingerstraße ein. Wie gewohnt werden die Frauen des Sozialdienstes ihren Gästen bei Kaffee und Gebäck mit Weihnachtsgedichten und -geschichten ein paar besinnliche Stunden bereiten. Für Gehbehinderte steht auch ein Abholdienst bereit, Anmeldung bei Karola Müller unter Tel. 07731 72952.

## Patrozinium

### Pfarrfest in der Kirche St. Ottilia Randegg

**Randegg.** Beginn ist um 10 Uhr mit der feierlichen Eucharistiefeier in der Kirche. Im Gottesdienst wird Fr. Zolg für ihr 50-jähriges Organisten-Jubiläum geehrt, Fr. Hornung Kahl wird nach über 20 Jahren als Leiterin der Bücherei verabschiedet und Hr. Beck wird nach 43 Jahren im Vorstand des Krankenpflegevereins verabschiedet. Anschließend möchte die Pfarrgemeinde mit den Besuchern ihr Pfarrfest im und um das Pfadiheim feiern. Es gibt Kürbissuppe und Nudelsuppe,

Kaffee und Kuchen und die Ministranten backen Waffeln. Auch die Bücherei ist geöffnet, es gibt einen Bücherflohmarkt, eine Kinderlesung und ein Bastelangebot. Des Weiteren werden noch Waren aus dem Eine-Welt-Laden angeboten. Um 16 Uhr findet eine musikalische Abendstunde mit Klavier, Gesang und Texten in der Kirche statt. Sie wird von Fr. Zolg und ihrem Sohn Christoph Zolg gestaltet. Danach gibt es im Pfadiheim einen Sekt-empfang, um mit Fr. Zolg ihr großes Jubiläum zu feiern.

### Anzeigenberatung



**Charlotte Benz**

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016  
E-Mail: [charlotte.benz@t-online.de](mailto:charlotte.benz@t-online.de)

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 996594-0  
Fax 07733 996594-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

## »Gestatten, wir sind der Posaunenchor«

### Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen sucht weitere Bläser

**Gottmadingen.** Als Posaunenchor der Kirchengemeinde ist er in die Posaunenarbeit der Badischen Landeskirche eingebunden. Somit ist er einer von derzeit 251 Posaunenchorern mit 5.500 Bläserinnen und Bläsern in Baden. In den Chören werden nicht ausschließlich Posaunen gespielt. Es ist oft der Fall, so wie auch beim Gottmadinger Posaunenchor, dass die Ensemble aus »gemischten Blechbläsern« bestehen. In den Chören sind auch Waldhörner, Tenorhörner, Trompeten, Tuben und andere Blechblasinstrumente zu hören. Alle Blechbläser verbindet die gleiche Mission und Passion: Sie musizieren mit großem Engagement und Liebe zur Musik »zum Lobe Gottes und den Menschen zur Freude«. Der Posaunenchor spielt in den Gottesdiensten, auf Gemeindefesten, bei Open-Air-Gottesdiensten und unterstützt auch andere Chöre aus der Region bei Feiern im kirchlichen Kontext.

Die Gründung des Chores liegt schon viele Jahre zurück und wie auch bei anderen Gruppen, veränderte sich die Besetzung im

Laufe der Jahre. Derzeit ist der Chor im Altersdurchschnitt eher älter. Allerdings nehmen auch »junge Leute« noch regelmäßig teil, sofern das Studium respektive die Ausbildung ihnen die Möglichkeit dazu bietet. Der Chor selbst würde sich als »Junggebliebene« bezeichnen, die nicht nur gerne zusammen proben und Gottesdienste mitgestalten, sondern auch ein bisschen Freizeit miteinander teilen. Jedes Jahr organisieren sie einen Ausflug, bei dem auch alle Familienangehörige herzlich gerne teilnehmen können. Dieses Jahr waren sie in und um Meersburg in den Weinbergen und zum Abschluss gab es eine kleine Weinprobe für die Interessierten. Der Posaunenchor freut sich sehr über weitere Bläser in seinem Ensemble. Wer Lust auf gemeinsames Musizieren hat oder jemanden kennt, dem das Spaß machen würde, der kann sich bei Gabi Bereuther (Obfrau) unter Tel. 07731 733496 oder Nikolaus Wiese (Chorleiter) unter Tel. 07731 909011 oder im Pfarramt der Kirchengemeinde unter Tel. 07731 71350 melden.

### Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715
Radolfzell	

### Kirchliche Nachrichten

#### Katholische Kirche:

##### Gottmadingen

Donnerstag, 08.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Dienstag, 13.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

##### Bietingen

Samstag, 10.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
-----------------	-----------	--

##### Randegg

Sonntag, 11.12.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit 50-jährigem Organistenjubiläum Fr. Zolg
Mittwoch, 14.12.	06:00 Uhr	Rorate-Messfeier

#### Evangelische Kirchen:

##### Gottmadingen

Sonntag, 11.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum dritten Advent
-----------------	-----------	---------------------------------

##### Kirche des Nazareners

Sonntag, 11.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

##### Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 11.12.	16:00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Ortsausgang Blumenfeld, Waldweihnacht in der Föhrlehütte
-----------------	-----------	---

### Apotheken-Notdienst

vom 8. Dezember bis 15. Dezember

<b>Do</b>	<b>08.12.</b>	Apotheke am Berliner Platz Singen, Überlinger Str. 4
<b>Fr</b>	<b>09.12.</b>	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
<b>Sa</b>	<b>10.12.</b>	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
<b>So</b>	<b>11.12.</b>	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
<b>Mo</b>	<b>12.12.</b>	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
<b>Die</b>	<b>13.12.</b>	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
<b>Mi</b>	<b>14.12.</b>	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
<b>Do</b>	<b>15.12.</b>	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,

Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,

Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,

E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**

Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50

E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12

E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

**Anzeigenberatung:**

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen

Tel. 0 77 31 97 80 16

Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

**Kein Amtsblatt erhalten?**

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)



Landesarbeitsgemeinschaft für  
Zahngesundheit  
Baden-Württemberg e. V.

Die regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit im  
Landkreis Konstanz sucht für die Gruppenprophylaxe im  
Kindergarten und in der Schule eine  
**zahnmedizinische oder pädagogische Fachkraft**

Wer Freude hat Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren,  
in der Krippe, im Kindergarten und in der Grundschule  
für die regelmäßige Zahnpflege zu motivieren, der ist  
herzlich willkommen.

Die Arbeitszeit umfasst 10 Stunden pro Woche, findet  
am Vormittag statt und kann bei Bedarf aufgestockt  
werden. Ein Start ist im Frühling des Jahres 2023  
angedacht. Ein PKW ist erforderlich – Fahrtkosten  
werden erstattet.

Bewerbung an: [agjz-radolfzell@t-online.de](mailto:agjz-radolfzell@t-online.de)  
Oder: AG Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 28,  
78315 Radolfzell, z. Hd. Karin Beume

## KOMM INS TEAM!

Wir sind ein sympathisches und aufgeschlossenes Team und suchen für  
unser Küchen- und Möbelstudio in Gottmadingen-Bietingen einen

### MITARBEITER (ALL GENDER)

für den Kundenempfang immer samstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

**Sie haben Freude** am Kontakt mit Kunden, sind aufgeschlossen und  
suchen einen Minijob in einem wirtschaftlich gesunden Unternehmen?  
Wünschenswert wäre eine kaufmännische Ausbildung, ist aber nicht  
unbedingt erforderlich.

**Fühlen Sie sich angesprochen?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung  
per Post oder E-Mail:

**inpuncto**  
Küchen und Möbel

**inpuncto Küchen GmbH**  
Christine Heizmann  
Stockenweg 1  
78244 Gottmadingen-Bietingen  
[info@inpunctokuechen.de](mailto:info@inpunctokuechen.de)  
[www.inpuncto-kuechen-moebel.de](http://www.inpuncto-kuechen-moebel.de)

Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren



Heizung  
Bäder  
Notdienst

## KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service  
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!  
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.  
Fördermöglichkeiten!  
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 996594-0  
Fax 07733 996594-5690  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

**GOTTMADINGEN**  
aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr

Insektenschutz

### WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede  
haben keine Chance. Freuen Sie  
sich schon jetzt auf den Frühling  
mit Insektenschutz von erfal und  
sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

[www.erfal.de](http://www.erfal.de) | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

**30 KELLHOFER**  
Sonnensturz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a  
78239 Rielasingen  
Tel.: 07731/799530  
[info@kellhofer.de](mailto:info@kellhofer.de)  
[www.kellhofer.de](http://www.kellhofer.de)

erfal



### Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke  
Kinder, ihre Geschwister und Eltern und  
schenken verwaisten Familien neuen  
Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer  
Spende.

#### SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar  
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00  
BIC SOLADES1VSS  
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500  
[www.kinderkrebsnachsorge.de](http://www.kinderkrebsnachsorge.de)



deutsche KINDERKREBS  
NACHSORGE  
Stiftung für das chronisch kranke Kind

## gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich  
Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)  
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige  
per mail oder Brief an  
Info Kommunal, Jahnstraße 40,  
78234 Engen

### Haushaltshilfe

**Fleißige Frau sucht Arbeit in Engen**  
als Haushaltshilfe. Tel. 0157 - 7433 7216

### Mietgesuche

Junge rumänische Familie  
(1 Kind) mit  
regelmäßigem Einkommen  
sucht 2-3 Zimmerwohnung  
in Hilzingen oder  
Gottmadingen, evtl.  
auch in Singen oder Engen.  
Miete bis 750,- € kalt.

Tel. 07731/61065  
oder 791349

### 1-2-Zi.-Whg. in Gottmadingen

u. Umgeb., für unsere Tochter  
(Lehramtsanwärterin), NR, keine HT,  
Miete gesichert, ab 01.01. oder  
01.02.2023 Tel. 07771 - 920 294

### Vermietungen

**Friseursalon (39 m<sup>2</sup>)  
zu vermieten**  
ab 01.07.2023

- in Hilzingen / zentrale Lage
- mit oder ohne Einrichtung
- barrierefrei
- 4 Arbeitsplätze
- 2 Parkplätze

Chiffre EN 2756014Z

### Tiermarkt

#### Dog Sharing/Gassi gehen in Engen!

krankheitsbedingt hundeerfahrene  
Person ges., die sich gelegentl. um  
unseren Golden Retriever kümmern  
möchte. Tel. 0151 46 16 24 89

### Zu verkaufen

#### Wohnungsauflösung in Gottmadingen

Alles muß raus! Am Samstag 10.12.22  
von 11 bis 15 Uhr. Bei Interesse bitte  
anrufen Tel. 0172-7225232

### Zu verschenken

**Leitz/Streit-Ordner zu verschenken**  
Tel. 07733 - 2386



**www.riederhof-hilzingen.de**  
**Frisches Bio-Hähnchen & Eier**

Ganze und halbe Hähnchen, Brustfilet, Schenkel, Flügel, Suppenhühner, Eier

Fr. 16.12.2022, 9-18 Uhr  
 Sa. 17.12.2022, 9-16 Uhr

Familie Lang, Riederhof 1, 78247 Hilzingen  
 info@riederhof-hilzingen.de | Tel.: 07731 / 79 11 33



Wir suchen Verstärkung für unser Team in Teil- oder Vollzeit

MLD & MT nicht zwingend erforderlich  
 Sehr gute Bezahlung

Bewerbung gerne per Mail

Anneliese- Bilger- Platz 2  
 78244 Gottmadingen  
 Tel.: +49 (0) 7731 / 71517  
 Email: a-n-maus@gmx.de



**20%**

**Herren Stiefel**  
 Größe 40 - 47  
 in braun

statt ab ~~69,95€~~  
**ab 55,95€**

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So. 18.12.2022

**QUICK SCHUH**  
 ENGEN – Bahnhofstr. 4  
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6  
 SINGEN – Scheffelstr. 33  
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

**Ebringer Kochkurs** mit gemeinsamem Abendessen  
 Donnerstag, 15.12.2022, 17:00 Uhr  
 in der alten Schule neben der Kirche, Thaynger Str. 14

- > Begrüßungscocktail mit Austernüberraschung
- > Käserahmsuppe mit Rote-Bete-Schaum
- > Maispoularde im Ganzen – im Ofen kross gebraten
- > Weihnachtsquarkstollen

Preis: 39,- € pro Person / maximal 8 Teilnehmer  
 Anmeldung beim Koch unter Tel.: +49 151 611 56226



**Gemeinsam schaffen wir das!**

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für den Neubau des Kinderzentrums Bethel.

Online spenden unter [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

**Bethel**

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0



Qualität, die sich auszahlt

**KNECHTLE**  
 FENSTERBAU  
 BAUSCHREINEREI Tel. 07733/98080



**FIT FÜR DEN WINTER**

Alles für die kalte Jahreszeit bei Ihrem ZG Raiffeisen Markt und ZG Raiffeisen Agrar in Mühlhausen

Wir sind für Sie da mit Vogelfutter, Streusalz, Schneeschaukeln, Glühwein und vielem mehr

Mühlhausen · Bleuelhag 1 · Tel. 07733 9407-0

**ZG Raiffeisen**  
 Das Wir liegt in unserer Natur.



TISCHIDEEN & AMBIENTE  
*... entdecke Deinen Lifestyle!*

Besuchen Sie unsere **Weihnachtswelt** mit tollen Deko-Ideen

**Samstag, 10.12.2022**  
**9 bis 18 Uhr**

attraktive Angebote  
**Schnäppchenmarkt**  
**Glühwein & Grillwürste**

Poststraße 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen  
 Telefon 07708-23000-0 | [www.tischideen-und-ambiente.de](http://www.tischideen-und-ambiente.de)  
 Montag bis Freitag 9 - 16.30 Uhr | Samstag 9 - 18 Uhr